

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 28
Schwerpunkte	ab Seite 89
Multimedia	ab Seite 129



WE FOR YOU

Als eine der führenden Kanzleien im Bereich Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Financial Advisory Services in Zentral- und Süd-Osteuropa bieten wir das beste Umfeld, um Ihr volles Potential zu entfalten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben, ein vielseitiges Portfolio und spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Schreiben Sie Ihre Erfolgsgeschichte bei LeitnerLeitner.

Hier ein- und aufsteigen!



Sie haben noch Fragen?
Besuchen Sie gerne unsere Website:
karriere.leitnerleitner.com

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium deine Semesterplanung erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oehjku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Elena Lautner
ÖH JUS Fakultätsvorsitzende
elena.lautner@oehjku.at

Im August 2023 durfte ich das Amt des ÖH Jus Fakultätsvorsitzes von Gernot Brezina übernehmen und freue mich auf die neue Aufgabe. Als Fakultätsvorsitzende der rechtswissenschaftlichen Fakultät koordiniere ich die Arbeit der Studienvertretungen (Jus, WiJus, ReWiTec) und versuche, euch ein **flexibles und schnelles Studieren** zu ermöglichen. Dabei bin ich in ständigem **Austausch mit den ProfessorInnen** und setze mich dort für eure Anliegen ein. Zudem wollen wir als ÖH JUS auch einen Ausgleich zum Studium schaffen und die **Weiterbildung** neben diesem ermöglichen, indem wir verschiedenste **Services und Veranstaltungen** während des Semesters anbieten. Auch im ÖH-Vorsitz gab es im Sommer einen Wechsel: Philipp Bergsmann löst Vanessa Fuchs ab und übernimmt nun diese wichtige Position. Auch hier sind wir im ständigen Austausch und pflegen so die Kontakte der Jus-Fakultät zum Rektorat und zur Politik. Zudem hat **Elisa Schlader** die Position als Vorsitzende der Studienvertretung Jus von Miriam Scheichelbauer übernommen. Sie ist auch Mitglied in meinem Fakultätsteam und sorgt dafür, dass die Interessen der Jus-Studierenden gehört werden.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch zahlreiche Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir mit neuer Motivation und frischem Wind viele Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Zudem werden wir uns in Gespräche mit den ProfessorInnen begeben und unsere wichtigste Aufgabe ausüben: Eure Interessen vorbringen und Veränderungen anstreben. Als ÖH JUS können wir zur Erfüllung unserer Aufgaben auf ein buntgemischtes und großes Team setzen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Schau also gern bei uns im **Jus-Kammerl** (neben dem Aufgang zum HS 2) vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst – du wirst auf offene Ohren stoßen!

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Elena, Elisa und Philipp
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Elena Lautner
elena.lautner@oehjku.at



Elisa Schlader
elisa.schlader@oehjku.at



Melanie Baumgartner
jus@oehjku.at



Vanessa Fuchs
vanessa.fuchs@oehjku.at



Gernot Brezina
gernot.brezina@oehjku.at



Anna Schnallinger
anna.schnallinger@oehjku.at



Markus Hoffmann
jus@oehjku.at



Miriam Scheichelbauer
miriamscheichelbauer@oehjku.at



Amelie Schafleitner
jus@oehjku.at



Sebastian Riemer
sebastian.riemer@oehjku.at



Kevin Theuretzbacher
jus@oehjku.at



Julia Steinkogler
jus@oehjku.at



Daniel Mairinger
danielmairinger@oehjku.at



Anna Durstberger
jus@oehjku.at



Markus Peternell
jus@oehjku.at



Paul Piestrak
paul.piestrak@oehjku.at



Marlene Fürst
jus@oehjku.at



Maximilian Mauhart
maximilian.mauhart@oehjku.at



Christoph Waldenberger
jus@oehjku.at



Jan Linner
jan.linner@oehjku.at



Katharina Brandmair
jus@oehjku.at



Nadja Ratzenböck
jus@oehjku.at



Johannes Strassl
jus@oehjku.at



Magdalena Brandmair
jus@oehjku.at



Elisa Follich
jus@oehjku.at



Alexander Lukas
jus@oehjku.at



Verena Fichtinger
jus@oehjku.at



Nicole Zöhner
nicole.zoehner@oehjku.at



Moritz Arbeiter
jus@oehjku.at



Hannah Obereigner
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume am Montag und am Mittwoch von 10:00 bis 12:00 und am Dienstag und Donnerstag von 17:00–18:00 für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserer Vorsitzenden Elena Lautner.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag und Mittwoch 10–12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 17–18 Uhr

Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet. Durch das neue Curriculum bekommen wir laufend Anfragen, die wir mit den Instituten abklären und jetzt in den Kommentar eingebaut haben.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unsere Layouterin Valentina. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Sommersemester 2024.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oeh.jku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Elena Lautner, Layout: Valentina Pernsteiner

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Ablegen von Prüfungen
Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Fachprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschlaining, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleich-

tert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt uns spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung übermitteln wir per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstudium – bearbeiten dieselbe Prüfungs-aufgabe. In fernen Zeit-zonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und Staats-anwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeinde-verwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und inter-nationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen. War lange Zeit eine Akademiker-Arbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und ein-satzwillige AbsolventInnen haben in aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, ma-

chen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufstätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.





Jan Linner

ÖH Jus

Daniel Mairinger

ÖH Jus

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines.....	Seite 10
Musterstudienplan.....	Seite 12
Privatrecht I.....	Seite 13
Öffentliches Recht I.....	Seite 16
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 22
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 24
Latein.....	Seite 25
Strafrecht I.....	Seite 26
Peter-Rummel-Studienfonds.....	Seite 27

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischem Recht werden über zwei Semester gelesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und im Sommer liegt der Fokus im Obliga-

tionenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein nicht mehr erforderlich. Diese Voraussetzung wurde von der ÖH JUS abgeschafft.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Diese Übungen bestehen aus zwei kleineren Teilleistungen (eine Klausur und eine Hausarbeit bzw. zwei Klausuren) und einer großen

schriftlichen Abschlussklausur (die frühere schriftliche Fachprüfung). Damit du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Teilleistungen positiv gewesen sein. Solltest du dann an der Abschlussklausur scheitern, gibt es eine sogenannte „Hoffnungsklausur“ am Beginn des nächsten Semesters. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt nicht als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I (1) und UE ÖR I (2). Die UE ÖR I (1) dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I (2) besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Diplomprüfung

ist im erstem Abschnitt Rechtsgeschichte zu absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet

Strafrecht I

Außerdem ist die VU Strafrecht I im ersten Abschnitt zu absolvieren. Diese ist ebenfalls ein Pflichtenchein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch des Konservatoriums Grundlagen Strafrecht AT und den Besuch der Tutorien im Strafrecht.



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht I [2].....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Rechtsgeschichte, Römisches Recht

Abschlussklausuren UE:

Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Privatrecht I

Mitte bis Ende zweites Semester (bzw. Anfang drittes Semester): UE Öffentliches Recht I [2]

** diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den Teildiplomprüfungen antreten kannst.*

¹ *diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.*

² *diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.*

Privatrecht I

Folgende LVA wird im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Privatrecht I (190.902)

Christian Holzner

UE Privatrecht I (190.914)

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 15:30–17:00

Sixtus-Ferdinand Kraus

UE Privatrecht I (190.915)

06.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 10:30–12:00

Simone Hörandner / Andras Schmid / Florian Zöttl

AG Privatrecht I (190.401)

21.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 16:15

Anela Covic / Antonia Gschwendtner

AG Privatrecht I (190.402)

21.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 09:15 – 11:45

Fabian Spendel / Andrea Bahtijari

AG Privatrecht I (190.403)

21.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 16:15

Cornelia Pascher

AG Privatrecht I (190.404)

19.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 15:30 – 18:00

Anela Covic

RE Privatrecht I (190.085)

Blockrepetitorium Mai

Franziska Kaar / N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.801 – 190.803)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

Univ.-Prof. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus /

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

KS Privatrecht I [190.914, 190.915]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Eine Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten, eine Hausarbeit und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit von 90-minütiger Klausur und Hausarbeit sowie der [besseren] 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3.

Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023] – auszugsweise.

Mag.a Andrea Bahtijari

Mag.a Anela Covic

Mag.a Antonia Gschwendtner

Mag.a Simone Hörandner

Dr.in Cornelia Pascher, B.A.

Mag. Andreas Schmid

Dr. Fabian Spendel

Mag. Florian Zöttl

AG Privatrecht I [190.401 – 190.404]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkt einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffes aus dem Kurs „Privatrecht I“ (dessen laufender Besuch wird empfohlen).

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8.

Aufl. [2023] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; oder • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023] – auszugsweise.

Tipp: Fast jede Prüfung des Studiums beinhaltet das Lösen von Fällen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, die richtige Herangehensweise bei der Falllösung bereits ab dem Beginn des Studiums in der Arbeitsgemeinschaft zu erlernen und in weiterer Folge – aufbauend auf diesen Kenntnissen – in der Übung zu vertiefen.

Mag.a Anela Covic

RE Privatrecht I [190.085]

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner

Teil, 9. Aufl. [2021] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8.. Aufl. [2023]–auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022–im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]–auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich – Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]–auszugsweise.

N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 – 190.803]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet und unterstützt die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem auch der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klausuren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie

durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof.in Leitl-Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf

die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel mehr aber mit einem von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts

besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

(wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten)

Univ.-Ass.in. Mag.a Barbara Hörschläger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Emeder

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.001]

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag, 13:45 – 16:15 Uhr

Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M.

Übung Öffentliches Recht I [1] [140.038]

06.03.2024 – 08.05.2024: Mittwoch, 08:30 – 10:00 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx

Übung Öffentliches Recht I [1] [140.025]

05.03.2024 – 07.05.2024: Dienstag, 13:45 – 15:15 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger / Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner / Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2] [140.039]

Termine: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I (140.019)

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024).

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Sommersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht⁶ (2018); Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung⁴ (2017); Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I (2023); Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII (2023). Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen⁴ (2016); Trauner (Hrsg.), Gesetzestexte Öffentliches Recht⁶ (2018); Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht⁵ (2018); Trauner, Falllösung Öffentliches Recht⁴ (2018).

Univ.-Ass.in Mag.a Daniela Emeder

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024). Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht

I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am

Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht7 [2023]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2023]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018].

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx

Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M.

Übung Öffentliches Recht I (1)

Termine: Siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024). Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielsfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur

Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht7 [2023]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2023]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018].

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer
Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister
Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko
Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb
Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer
a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner
Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

LVA–Nr. 140.039

Termine: siehe KUSSS

LVA–Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA–Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs– und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/

einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert:
Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem;
Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht7 [2023]; Hauser/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2023]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2023]; Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018] oder gleichwertige Studienliteratur (in der jeweils aktuellen Auflage).

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Wimmer Markus

Römisches Obligationenrecht

04.03.2024 – 24.06.2024; Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

07.03.2024 – 27.06.2024; Donnerstag, 12:00 – 12:45

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

07.03.2024 – 27.06.2024; Donnerstag, 12:45 – 13:30

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block April, Termine laut Aushang

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai, Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block März, Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block April, Termine laut Aushang

Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Juni, Termine laut Aushang

Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Obligationenrecht

Termin: 04.03.2024 – 24.06.2024

Zeit: Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Rechtsinstitute und Leitfälle des vertraglichen und außervertraglichen römischen Schuldrechts.

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen des besonderen und allgemeinen Schuldrechts.

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum römischen Vertragsrecht

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 07.03.2024 – 27.06.2024

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 07.03.2024 – 27.06.2024

Zeit: Donnerstag, 12:45 – 13:30

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova

Mag. Dr. Jakob Kepplinger

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG – Blockveranstaltungen

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung; Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Römischen Privatrechts

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage.; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts – Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] [133.460]

Freitags 08:30 – 11:45 Uhr

Herbert Kalb

Karin Neuwirth

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte [Block]

[Block März/April]: Freitag 12:45 – 15:15 Uhr

• • •

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Geschichte des Öffentlichen Rechts / Ausgewählte Kapitel der Österr. und Europ. Rechtsgeschichte [VL] 133.460

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS möglich, Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich!

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb/Neuwirth Österreichische Privatrechtsgeschichte⁸ (2019)

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth [133.442]

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb [133.450]

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel d. österr. und europ. Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte [Block]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesung „Privatrechtsgeschichte“. Präsentation eines Themas.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 3–6 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Latein [133.012]

Im SS 2024 wird keine Latein-LVA für Präsenzstudierende angeboten. Die nächste Latein-LVA für Präsenzstudierende findet im WS 2024/25 statt.

Für Multimediastudierende wird im SS 2023 die LVA aus dem vergangenen Semester eingespielt. Multimediastudierende finden die Informationen dazu im mmjus-moodle.

Im SS 2024 werden 3 Prüfungstermine für Studierende, die bereits die Latein-LVA absolviert oder sich ohne LVA auf die Prüfung vorbereitet haben, angeboten. Prüfungstermine sowie Anmeldemöglichkeit finden Sie im KUSSS unter dem Link "Fachprüfungen" sowie auf der Homepage des Instituts für Kanonistik.

Tipp Genauere Informationen zum Prüfungsablauf sowie zu den während der Prüfung erlaubten Unterlagen sind am ausführlichen Informationsblatt auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller
VU Vorlesung und Übung (136.313)

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer / Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller
PS Proseminar (136.319)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

• • •

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
 Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller
VU Vorlesung und Übung (136.313)

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem Basiswissen und juristischer Falllösungskompetenz

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftlichen Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage,

Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
 Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller
PS Proseminar (136.319)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I; die weiteren Infos via KUSSS.
Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussions- und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten, erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.



Magdalena Brandmair
 jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Magdalena

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich das Konversationsforum Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.

Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)



Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen TeilnehmerInnen des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent*innen des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.



Kevin Theuretzbacher
ÖH Jus

Elisa Schlader
ÖH Jus

Anna Durstberger
ÖH Jus

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines	Seite 29
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 31
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 33
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 41
Bürgerliches Recht	Seite 42
Europarecht	Seite 48
Steuerrecht	Seite 50
Strafrecht II	Seite 52
Unternehmensrecht	Seite 58
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 60
Öffentliches Recht II	Seite 61
Public International Law	Seite 64
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 67
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete	Seite 67
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 70
Freie Wahlfächer	Seite 72
Diplomandenseminare	Seite 78

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilprozessrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch

zuvor die sehr anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht mit einer schriftlichen Abschlussklausur (die frühere Fachprüfung) bestehen.

Beachte folgende Voraussetzungsketten:
Vor der Fachprüfung Unternehmensrecht und der Fachprüfung Steuerrecht muss die KV Wirtschaftswissenschaften für JuristInnen absolviert werden als Voraussetzung.

Vor der Fachprüfung ZGV muss die KV Erkenntnisverfahren absolviert werden. Im Bürgerlichen Recht muss zunächst die AG Bürgerliches Recht zusammen mit min-

destens einem Kurs aus Bürgerlichem Recht oder drei der vier Kurse absolviert werden, dann die UE Bürgerliches Recht und schließlich die Fachprüfung.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.



Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Nach neuem Studienplan ist die VU Strafrecht I im ersten Studienabschnitt zu absolvieren. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten, Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen uä. sein.

Beachte dazu die verpflichtenden Lehrveranstaltungen in einigen Fächern!

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich. Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig zum besseren Verständnis des Stoffes besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.



Ayla Ilicali
Counsel

Theresa Saufnauer
Associate

Michael Magerl
Partner

you
with us.

You are extraordinary. You are what our law firm needs. You can make a difference – for our clients, and for your personal development and career. Will you join us in providing stellar, straight-to-the-point legal advice and further shaping the industry? We are looking forward to getting to know you. Get to know us, too. Meet your potential colleagues Ayla, Theresa and Michael and explore their unique stories, and many others' at www.schoenherr.eu/careers

schoenherr
ATTORNEYS AT LAW



Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Erkenntnisverfahren	KV
Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, Insolvenzrecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester); UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
Individualarbeitsrecht	VL
Kollektives Arbeitsrecht	VL
Grundzüge des Sozialrechts	VL

Public International Law

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1].....	UE
Übung Öffentliches Recht II [2].....	UE

Steuerrecht	VL
-------------------	----

Public International Law.....	VL
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Öffentliches Recht II [2]

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....VL

Strafprozessrecht.....VL

SanktionenVL

EuroparechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II.....UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester); UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II	AG

Public International Law

Precourse Legal English	KV
Europarecht	VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1]	UE
Übung Öffentliches Recht II [2]	UE

Public International Law:	VL
Steuerrecht	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester [bzw. vor Anfang 5. Semester]: UE Öffentliches Recht II [2]

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil	VL
Strafprozessrecht	VL
Sanktionen	VL

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeits- und Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....VL

Übung Strafrecht II..... UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner TeilKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche SchuldverhältnisseKS

SachenrechtKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

UnternehmensrechtVL

Übung Unternehmensrecht UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, InsolvenzrechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

VARIANTE 3

3. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....	KV
---	----

Europarecht	VL
-------------------	----

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil.....	VL
Übung Strafrecht II	UE
Steuerrecht	VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....	KV
--------------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner TeilKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche SchuldverhältnisseKS

SachenrechtKS

Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....KS

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....AG

UnternehmensrechtVL

Übung UnternehmensrechtUE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

ErkenntnisverfahrenKV

Vollstreckungs- und Außerstreitverfahren, InsolvenzrechtVL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht

ErbrechtVL

FamilienrechtVL

Internationales Privatrecht.....VL

Übung Bürgerliches RechtUE

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Bürgerliches Recht

7. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II	AG

Public International Law

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II (1)	UE
Übung Öffentliches Recht II (2)	UE

Public International Law	VL
--------------------------------	----

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums wertvolle Einblicke in das Berufsfeld von Rechtsanwälten erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klient:innen teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für ein **Sommerpraktikum** (einmonatig, 40h/Woche) oder **Semesterpraktikum** (dreimonatig, 20h/Woche).

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Wintersemester 2024/25: 31.05.2024
- Semesterpraktika Sommersemester 2025: 31.10.2024
- Sommerpraktika 2025: 28.02.2025

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als **Rechtsanwaltsanwärter:in (w/m/d)** zur Erweiterung unseres starken Teams!



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte • Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • F: +43 732 667546 • E-Mail: office@prof-haslinger.at

Weitere Informationen unter: www.prof-haslinger.at

Arbeits- und Sozialrecht

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Vorbesprechung Donnerstag, 06.03.2024; 12:00 – 13:30, J 315 A

• • •

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Vorbesprechung Donnerstag,
06.03.2024; 12:00 – 13:30, J 315 A

Termin: Vorbesprechung Donnerstag,
06.03.2024; 12:00 – 13:30, J 315 A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die

Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 7. Aufl.



Elena Lautner

elena.lautner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elena

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Bürgerliches Recht

Folgende LVA werden auch im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

KS Sachenrecht [190.921]

Christian Holzner

VL Erbrecht [190.932]

06.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 08:30 – 10:00

Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht [190.933]

Block: 05.03.2024 – 30.04.2024: Dienstag 08:30 – 10:00

Termine im KUSSS beachten!

Erika Wagner

VL Familienrecht [190.931]

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 15:30 – 17:00

Andreas Geroldinger, Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 13:45 – 15:15

05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 10:15 – 11:45

Silvia Dullinger

UE Bürgerliches Recht [190.095]

06.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 13:45 – 15:15

Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht [190.097]

06.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 13:45 – 15:15

Andreas Riedler, Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 15:30 – 17:00, Petrinum

Julia Schiestl

AG Bürgerliches Recht (190.152)

05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 15:30 – 17:00

Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153)

05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 15:30 – 17:00

Carsten Koller, Moritz Miedler, Cornelia Pascher, Alexander Robl, Fabian Spendel

RE Bürgerliches Recht (190.133)

Blocktermine ab März/April

Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts (Moot Court, geschlossene Teilnehmerzahl) (190.201)

Termin: nach Übereinkunft

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.

• • •

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erbrecht im Sinne des Pandekten-systems einschließlich der für das materielle Recht relevanten Aspekte des Verlassenschaftsverfahrens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Die jeweils aktuelle Studienlite-

ratur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Multimediastudium: Medienkoffer Bürgerliches Recht, Erbrecht [2022].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht (190.933)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Internationales Privatrecht, Grundzüge des internationalen Verfah-

rensrechts, Grundfragen der Europäisierung des Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des österreichischen Privatrechts.

Literatur: Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht, 6. Aufl. [2022]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020].

Erika Wagner

VL Familienrecht (190.931)

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 15:30 – 17:00

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Alle Teile des österreichischen Familienrechts einschließlich des Rechts der außerehelichen Lebensgemeinschaften; Überblick über die Rechtsquellen des internationalen Familienrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Kerschner/ Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Hinteregger, Familienrecht, 10. Aufl. [2022]; Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht, 5. Aufl. [2022].

Andreas Geroldinger, Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 13:45 – 15:15

05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 10:15 – 11:45

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schadenersatzrecht, Bereichsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum allgemeinen Schuldrecht und zum Sachenrecht; Grundzüge der Gläubigeranfechtung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

UE Bürgerliches Recht (190.095 /190.097)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ

- positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder
- positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu

Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Kurse und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg.), Zivilrecht I – VIII [2022]; [nur] zum Einlesen • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022]. Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Ge-

roldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Andreas Riedler, Thomas Aigner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Anwendung des Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH–Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortrags-

räumlichkeiten teilnehmen. Multimedial studierende können entweder in den Vortragsräumen teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2022] oder Riedler (Hrsg), Zivilrecht I – VIII [Riedler ZR I Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis] oder Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I –

VII [P. Bydlinski, Allgemeiner Teil [2021]; Dullinger, Schuldrecht Allgemeiner Teil [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Schuldrecht Besonderer Teil [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2023]; Kerschner/ Sagerer-Forić/Schoditsch, Familienrecht [2020]; Eccher/Umlauf, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, Internationales Privatrecht [2020] – alle Verlag Österreich]. Aktueller Gesetzestext zB Riedler, Bürgerliches Recht, MANZ Verlag 2023

Zur Falllösungstechnik: Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019], P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]

Julia Schiestl

Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht [190.152/190.153]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] oder • Riedler (Hrsg), Zivilrecht I – VIII [2022] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Carsten Koller, Moritz Miedler, Cornelia Pascher, Alexander Robl, Fabian Spendel

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die 3-stündige Abschlussklausur der Übung BR

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse

des Bürgerlichen Rechts

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/ Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Zivilrecht I – VIII [2022] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022]. Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht, 5. Aufl. [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht [141.016]

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termine:	07.03.2024: 15:30 – 18:00	18.04.2024: 15:30 – 18:00
	14.03.2024: 15:30 – 18:00	25.04.2024: 15:30 – 18:00
	21.03.2024: 15:30 – 18:00	02.05.2024: 15:30 – 18:00
	11.04.2024: 15:30 – 18:00	

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

• • •

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Univ.-

Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht [141.020]

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten des Unionsrechts.

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorle-

sungsstunden erforderlich!

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht [141.016]

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252] – inhaltsgleich!

Termine: siehe oben

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH

und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: Intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts. Die in der Vorlesung Europarecht [141.020] erworbenen Kenntnisse werden anhand von Übungsfällen vertieft und gefestigt.

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage (2023)

Prüfungsmodus: Zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020]

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage (2023)

Univ.-Ass.in Mag.a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024 Institut für Europarecht – 2024S

Inhalt: Wiederholung des Prüfungstoffes und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle

Steuerrecht

Univ.–Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.–Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.–Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin siehe KUSSS

Univ.– Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

Termin siehe KUSSS

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Sebastian Bermann, LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

Termin siehe KUSSS

Univ.–Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

Termin siehe KUSSS



Univ.–Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.–Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.–Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

Inhalt: In der Vorlesung werden die theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts vermittelt, insbesondere:

- Begriff der Steuer und Abgabe und Systematisierung der Steuern
- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts Umsatzsteuer
- Grundlegendes zum Abgabenverfahrensrecht

- Grundlagen der Einkommensteuer
- Grundlagen der Körperschaftsteuer
- Grundlagen der Umsatzsteuer
- Grundlagen der Grunderwerbssteuer
- Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht
- Vertrauensschutz und Rechtssicherheit im Steuerrecht
- Rechtsanwendung im Steuerrecht
- Sonstige Abgaben

Ziel: Die Vorlesung Steuerrecht dient den Studierenden als Einstieg in das Themengebiet Steuerrecht. Die Studierenden sollen nach dem Absolvieren der Vorlesung über den Abgaben- und Steuerbegriff sowie die verfassungsrechtlichen Grund-

lagen des österreichischen Steuerrechts Bescheid wissen und einen ersten Überblick über die wichtigsten materiellen Steuern wie die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer erlangen. Ferner werden den Studierenden in der VO die Grundlagen des Steuerschuldverhältnisses und des Abgabenverfahrensrecht sowie die Bedeutung des Unionsrecht für das Steuerrecht nähergebracht.

Lehrmethoden: Die Lerninhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Es wird dabei erwartet, dass die Studierenden die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vorab durchgehen, um intensive Diskussionen im Rahmen der Vorlesung zu ermöglichen.

Beurteilungskriterien: Die Vorlesung Steuerrecht dient ebenso wie das Repetitorium Steuerrecht als Vorbereitung für die Fachprüfung Steuerrecht. Diese ist schriftlich in Form einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten abzulegen.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht [150.001/150.004/150.005]

LVA – Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten. Im Repetitorium Steuerrecht werden die theore-

tischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lerninhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt:

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Umsatzsteuer
- Grundzüge des Abgabenverfahrens(BAO)
- Grunderwerbsteuer
- Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuch JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Strafrecht II

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer

Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

VL Strafprozessrecht (136.335)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil (136.334)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.305)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (136.315)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II (136.316)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Übung Strafrecht II (136.314)

Die Veranstaltung wird während der halben Semesterdauer zweimal wöchentlich, beginnend nach den Osterferien, abgehalten. Dies in der zweiten Nachmittaghälfte, sodass auch berufstätige Studierende die Möglichkeit zur Präsenzteilnahme haben. Im Detail siehe KUSSS.

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KO Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil (136.326)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

KK Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil (136.333)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

AG Materielles Strafrecht–Arbeitsgemeinschaft [136.320]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

AG Materielles Strafrecht–begleitetes Selbststudium [136.336]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen [136.304]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

• • •

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer

Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

VL Strafprozessrecht [136.335]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalte: Geschichte des Strafverfahrens, Österreichischer Strafprozess, Prozessgrundsätze, Strafverfolgungsorgane und –behörden, Beschuldigter und Verteidiger, Opfer, Privatbeteiligte und andere Verfahrensbeteiligte, Beschluss und Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren, Ermittlungsverfahren (Beweismittel und Beweisaufnahme, Zwangsmaßnahmen und Informationseingriffe, Fahndung, Festnahme und Untersuchungshaft, Beendigung des Ermittlungsverfahrens), Hauptverfahren, Rechtsmittelverfahren (Rechtsmittel, Rechtsbehelfe), Besondere Verfahren.

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung von Prof. Soyer: auf der Institutshomepage verfügbar; aktueller

(unkommentierter) Gesetzestext und Foliensätze 1 bis 5 (SoSe 2024); Basisliteratur: [1] Kirchbacher, Einführung in das Strafprozessrecht⁵ [2022] oder Birklbauer, Strafprozessrecht⁶ [2023] und [2] Schroll/Schillhammer, Rechtsmittel in Strafsachen⁴ [2021]; Alternativ [zu 1]: Venier/Tipold, Strafprozessrecht¹⁵ [2022] oder St. Seiler, Strafprozessrecht¹⁹ [2022]; zum Üben: Birklbauer/Haumer/Wess, Casebook Strafprozessrecht² [2021]; zur Vertiefung/zum Nachschlagen: Fuchs/Ratz (Hrsg.), Wiener Kommentar zur Strafprozessordnung; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll/Wess (Hrsg.), StPO. Linzer Kommentar zur Strafprozessordnung² [2024] (im Erscheinen); Bertel/Venier, Strafprozessordnung² I (§§ 1–209b) [2022] und II (§§ 210–517) [2020]; Kirchbacher, Strafprozessordnung¹⁵ [2024] (im Erscheinen); E. Steininger, Nichtigkeitsgründe im Strafverfahren⁷ [2019]; Hinterhofer/Oshidari, System des österreichischen

Strafverfahrens (2017); Nimmervoll, Das Strafverfahren² (2017).

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil – VO Vorlesung (136.334)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Beteiligungslehre und Konkurrenz; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: Begleitbuch zur Vorlesung ist Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band II 2. Auflage (2019).

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts (136.305)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Vorlesung „Grundzüge des Sanktionenrechts“ soll den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Reaktionsmechanismen des österreichischen Strafrechtes sowie ein kritisches Verständnis für die kriminalpolitischen Grundlagen vermitteln.

Lehrinhalte: Darstellung des Reaktionskataloges des österreichischen Strafrechtes (Strafen, vermögensrechtliche Anordnungen, vorbeugende Maßnahmen) unter Einbezug der Grundzüge der Strafzumessung.

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Prüfungsmodus: Der Stoff ist Gegenstand der Diplomprüfung Strafrecht II.

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (136.115)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts werden bearbeitet. Näheres auf unserer Homepage.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderer Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts sind von Vorteil

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit im Herbst)

Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

A. Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
Übung und schriftliche Diplomprüfung Strafrecht II (136.316)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Inhalt: Die Übung schließt die schriftli-

che Diplomprüfung aus Strafrecht II ein. Es werden vor allem Aufbauschemata besprochen und Fälle behandelt. StPO je nach Bedarf (abhängig vom Wissensstand der Teilnehmer – Hinweis: kann aber StPO-Vorlesung nicht ersetzen).

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse vor allem aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts, ferner des Besonderen Teils, des Strafprozessrechts und des Sanktionenrechts.

Üblicher Prüfungsmodus – Abweichende Sonderregelung für dieses Semester beachten – KUSSS!

- a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: positive Klausur (2-stündig), wobei eine Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.
- b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit als Hoffnungsklausur Ende Februar/Anfang März)
- c) Mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur (keine Bindung an den LV-Leiter)

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage (2019) und Band II 2. Auflage (2019); Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage (2018) und Fallsammlung Strafrecht, 2. Auflage (2020), die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält. Weitere Hinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Übung Strafrecht II (136.314)

Beginn: Die Veranstaltung wird während der halben Semesterdauer zweimal wö-

chentlich, beginnend nach den Osterferien, abgehalten. Dies in der zweiten Nachmittagshälfte, sodass auch berufstätige Studierende die Möglichkeit zur Präsenzteilnahme haben. Im Detail siehe KUSSS.

Inhalte: Strafrecht Allgemeiner Teil (ohne Einschränkungen); Strafrecht Besonderer Teil und Strafprozessrecht (jeweils im Ausmaß der Vorlesung); Grundzüge des Sanktionenrechts

Die Sachverhalte der Übungsfälle werden zu Semesterbeginn im KUSSS zur Verfügung gestellt, um eine inhaltliche Vorbereitung auf die Besprechungstermine zu ermöglichen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil. Vorlesungsstoff StGB BT wird jedenfalls vorausgesetzt.

Prüfungsmodus:

1. 2-stündige Klausur
2. weitere 2-stündige Klausur
3. 3-stündige Klausur zu Semesterende, die positiv zu absolvieren ist („Abschlussklausur“). Zu dieser verpflichtenden Klausur wird nur zugelassen, wer an beiden vorangegangenen Arbeiten teilgenommen und mindestens eine der beiden Arbeiten positiv absolviert hat.
4. Eine Wiederholungsmöglichkeit der 3-stündigen Klausur jeweils am Ende der Ferien („Hoffnungsklausur“).

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung; im KUSSS verfügbar; E. Steininger, Fallsammlung Strafrecht2 –

Fälle mit Bewertungsschemata [2020]; Birklbauer, Strafrecht Strafprozessrecht – Diplomprüfungsfälle und Lösungen3 [2020]; Hinterhofer/Schütz (Hrsg.), Straf- und Strafprozessrecht5

[2023]; Schwaighofer (Hrsg.), Österreichisches Strafrecht6 [2021]; Sagmeister/Komenda/Madl/Höcher, Strafrecht in Fällen und Lösungen3 [2021]; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll, Casebook Strafprozessrecht2 [2021]; Wessely, Casebook Strafprozessrecht12 [2022]; Luef-Kölbl/Sprajc/Göllly, Strafrecht7 [2020]; Mitgutsch, Prüfungsfälle zum Strafrecht8 [2020]; Mitgutsch/Wessely, Strafrecht AT II Casebook3 [2016]; Lewisch, Casebook Strafrecht7 [2007].

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
Vertiefungskolloquium Strafrecht Allgemeiner Teil – KO Vertiefungskolloquium [136.326]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: In den Grundvorlesungen können die Probleme des Strafrechts nur cursorisch abgehandelt werden. Das KO soll das Verständnis für Methodik und zugrunde liegende, klassische und besonders aktuelle Problemfelder wie strafrechtliche Irrtumslehre, Vorsatz, Fahrlässigkeit, erfolgsqualifiziertes Delikt, Unterlassungsdelikt und Versuch fördern. Ebenso wird auf grundlegende Fragen zum VbVG eingegangen.

Empfiehl sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II [136.116] des Lehrver-

anstaltungsleiers.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I.

Literatur: Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage [2019] und Band II 2. Auflage [2019]; Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage [2018].

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger
Klausurenkurs Strafrecht Allgemeiner Teil – KK Klausurenkurs [136.333]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Falllösungstraining auf Diplomprüfungsniveau einschließlich StPO. Je nach Machbarkeit („Coronazeit“) werden Trainingsklausuren mit Besprechung abgehalten, die auch für einen Schein herangezogen werden können.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht I
 Empfiehlt sich vor allem bei Teilnahme an der Übung II [136.116] des Lehrveranstaltungsleiers.

Literatur: Unterlage für das Falltraining ist: Steininger, Fallsammlung Strafrecht [2. Auflage 2020], die auch Lernunterlagen zu StGB und StPO enthält; ferner Steininger, Strafrecht Allgemeiner Teil, Band I, 3. Auflage [2019] und Band II 2. Auflage [2019]; Lehrbuch Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, 2. Auflage [2018].

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch
Materielles Strafrecht – AG Arbeitsgemeinschaft [136.320]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des materiellen Rechts

Prüfungsmodus: 1 Klausur + Multiple Choice Test

Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf unserer Homepage

Literatur: Wie Übung Strafrecht II (Birklbauer/Mitgutsch), zusätzlich Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle zum Strafrecht, 8. Auflage [2020].

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

AG Materielles Strafrecht-begleitetes Selbststudium [136.336]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (ACHTUNG: Begrenzung auf 15 Teilnehmer:innen)

Inhalt: Unterstützung beim Selbststudium des materiellen Strafrechts in geblockten Einheiten mit anschließendem MC-Test

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Bereitschaft, sich zu den Blockterminen vorzubereiten mittels Durcharbeiten des Stoffes sowie anhand von Kurzvideos

Prüfungsmodus: Mitarbeit in den Blockeinheiten plus MC-Test; Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf unserer Homepage

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen [136.002]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich empfohlen.

Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Zwischentest + Abschlussklausur. Wird die LVA positiv abgeschlossen, kann der positive Schein die vier Mindestpunkte im Bereich Strafprozessrecht in einer der beiden ersten Klausuren der im unmittelbar darauffolgenden Semester abgehaltenen Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch ersetzen.

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage; Birklbauer/Haumer/Wess Casebook Strafprozessrecht2

Unternehmensrecht

o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

07.03.2024 – 06.06.2024: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Thomas Walkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 04.03.2024: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Wagner

N.N.

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Ab 02.09.2024: Montag 13:45 – 18:45 Uhr, J 315 A

• • •

o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 04.03.2024 – 24.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allgemeinen Unternehmensrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxis- und/oder praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Karollus/Huemer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens-

und Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage)

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: 07.03.2024 – 06.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des UWG einschließlich europarechtlicher Vorgaben

Ziel: Erwerb grundlegender Kenntnisse des österreichischen und europäischen

Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft
Literatur: Wiebe (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; alternativ Winner/Holzweber, Kartellrecht, Lexis-Nexis (Orac-Skript) sowie Schuhmacher/Holzweber, Wettbewerbsrecht, LexisNexis (Orac-Skript)

Ass.-Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 04.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts

Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft.

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht

*Univ.-Ass.in Mag.a Julia Wagner
N.N.*

Repetitorium aus Unternehmens- und

Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: ab 02.09.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zusammengefasste Präsentation der prüfungsrelevanten Bereiche des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Unternehmensrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht.

Prüfungsmodus: aktive Mitarbeit und mündliche Prüfung

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemmer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrech

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: ab 06.03.2024, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

• • •

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht (131.402)

Termin: : ab 06.03.2024, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz). Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019); Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 15. Auflage (2023).

Mag.a Linda Greuter
PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart (131.087)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Es wird jeweils ein Schwerpunktthema mit Bezug zu aktuellen rechtlichen Debatten (zB Migrationsrecht und Geschlecht; Fortpflanzungsfreiheit und Fortpflanzungspflicht) behandelt. Dabei werden sowohl historische Aspekte als auch aktuelle Entwicklungen in den Blick genommen und aus Perspektive der Legal Gender Studies reflektiert. Die Studierenden werden mit verschiedenen Texten (Gerichtsentscheidungen, historische Normtexte, juristische Aufsätze, theoretische Texte) vertraut

Öffentliches Recht II

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
Kurs Grundrechte II [140.004]
 [Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek
Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]
 [Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Mag. Lukas Bono Berger
Übung Öffentliches Recht II [1] [140.008]
 [Termine siehe KUSSS]

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann
Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088]
 [Termine siehe KUSSS]

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner
Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.089]
 [Termine siehe KUSSS]

• • •

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
Kurs Grundrechte II [140.004]
Termin: siehe KUSSS
Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]
Inhalt: Grundrechte, die in KS Grundrechte I noch nicht behandelt wurden, insbesondere Recht auf Leben, Verbot der Sklaverei und Zwangsarbeit, Freizügigkeit, Datenschutz, Hausrecht/ Schutz der Wohnung; Glaubens- und Religionsfreiheit, spezielle Verfahrensrechte; Vertiefung der allgemeinen Grundrechts-

lehren.
Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über den Gewährleistungsinhalt der Grundrechte und die allgemeinen Grundrechtslehren; sie sind in der Lage, Fallkonstellationen aus grundrechtlicher Perspektive zu lösen.
Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung
Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsfornensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen

richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen
10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln in der aktuellen Auflage oder gleichwertige Literatur

Univ.-Ass. Mag. Lukas Bono Berger

Übung Öffentliches Recht II (1) [140.008]

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH) und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II (2).

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Pro-

beklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln Hengstschläger/Leeb, Grundrechte Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrensgesetz Janako, Staats- und Verwaltungsorganisation Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht Berger/Durstberger, Gesetzestexte Öffentliches Recht II oder gleichwertige Studienliteratur

Public International Law

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.005

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English

138.035/138.037/138.038 (Diplomstudium) // 138.039 (Bachelor)

Termin: wöchentlich

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Financial and Economic Sanctions Law 138.025

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

• • •

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem

Recht der Internationalen Organisationen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungs-

prüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich [zweite Semesterhälfte] s. KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des Luft- und Weltraumrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English [138.035, 138.033, 138.037 or 138.039]

Study Material: Haslinger/Stadlmeier:

Public International Law [Text, Cases and Materials 2nd edition], PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials [6th edition], MANZ-Verlag; Digital collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.005

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: The purpose of the exam training I is to prepare students for the exam of PIL and is aimed at students at the very beginning of their studies of PIL, meaning with only little specific knowledge of PIL. Previous exams will be solved by the teacher and supplemented by explanations of the concepts of PIL playing a role in the respective case. The exam training I should enable students to identify areas of emphasis in a case and to implement techniques of legal problem solving in their studies of PIL.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law
Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law [Text, Cases and Materials – 2nd edition], PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials [6th edition], MANZ-Verlag; Digi-

tal collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English

138.035/138.037/138.038 (Diplomstudium) // 138.039 (Bachelor)

Termin: wöchentlich

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law drafting of covering letters, executive summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical, legal terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law [Text, Cases and Materials, 2nd edition], PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual [Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language]; for reference: Ingels: Legal English Communication Skills [introduction to writing skills and vocabulary acquisition for the legal profession]

politische/ wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Sanktionen im Rahmen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union sowie einzelner Staaten; Smart Sanctions, Ahndung von Verstößen gegen Sanktionen; Sanktionenrecht und Anti-Geldwäsche-/ Anti-Korruptionsregime; Sanktionenrecht und Menschenrechte; Corporate Compliance
Formelle Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Financial and Economic Sanctions Law 138.025

Termin: wöchentlich [zweite Semesterhälfte] s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Hintergründe/ Entstehung;

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.111]

Termin nach Übereinkunft

• • •

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz. Dr.

Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen (nähere Informationen im KUSSS)

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl, MSc / Dr.in Elke Lumplecker

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen

[243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Mag.a Dr.in Edith Natzmer

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen MM-

Studium [145.302]

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner, MMag. Dr. Andreas Payer

Wirtschaftswissenschaften [243.010]

Termin und Ort: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Ulf Sigl,
MSc

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

& a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Mag.a Dr.in Edith Natzmer

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen – MM-Studium [243.115]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: per Direktzuteilung über KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung – Jahresabschluss, Bewertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebs-

wirtslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch erwünscht, Anwesenheit bei der/ den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt

Die WiWi-Gebiete sind Vorraussetzung für den Antritt zu den Fachprüfungen aus Unternehmensrecht und Steuerrecht



Real talk seit 1849

Bestelle jetzt im MANZ Webshop alles, was du für dein Studium brauchst!

- Studienliteratur vom Fach
- Viele Titel auch mit Hörschein erhältlich
- Portofreie Zustellung in Österreich

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr / N.N.

KV Zwangsvollstreckungsrecht [146.020]

Termin: XX.XX.2024 – XX.XX.2024;; siehe KUSSS [Art der Abhaltung – wochenweise oder geblockt – steht noch nicht fest, Ort siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Rechtsprechung zur Rom I-VO und Rom II-VO sowie zur Brüssel Ia-VO mit Exkursion zum EuGH“ [146.115]

Termin: 24.06 – 28.06.2024

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur RechtshörerInnenschaft [146.010]

Termin: 10.04.2024, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr, Zoom [Link wird im Moodle bereitgestellt]

• • •

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr / N.N.

KV Zwangsvollstreckungsrecht [146.020]

Termin: XX.XX.2024 – XX.XX.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen und Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und Verfahrensbeteiligte, Verfahrensgrundsätze und Verfahrensabläufe, Verfahrensbausteine, Exekutionsklagen, Grundzüge der Liegenschaftsexekution, Fahrnis- und Forderungsexekution, Exekution zur Durchsetzung von Individualleistungen, Exekution zur Sicherstellung, einstweilige Verfügungen, Gläubigeranfechtung, Grundzüge des internationalen Exekutionsrechts

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Teilnahme an der Lehrveranstaltung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Bürgerlichen Recht; Grundkenntnisse des Exekutionsrechts sind zum Besuch bereits erforderlich

Prüfungsmodus: Klausur (keine Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung)

Literatur: a) zum Erwerb der Grundkenntnisse: – von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Unterlagen; – zusätzlich Seiser, Exekutionsrecht (Skriptum), 13. Auflage (2021) oder Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren (Seiten 309 – 436), 13. Auflage (2023)

b) Lehrveranstaltung: aktuelle Gesetzes-

ausgabe, zB Kodex Zivilgerichtliches Verfahren

c) weiterführend (Prüfungsvorbereitung)
Neumayr/Nunner-Krautgasser, Exekutionsrecht, 5. Auflage (2024)

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Rechtsprechung zur Rom I-VO und Rom II-VO sowie zur Brüssel Ia-VO mit Exkursion zum EuGH“ (146.115)

Termin: 24.06 – 28.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion aktueller Rechtsprechung im Bereich des europäischen Privat- und Zivilverfahrensrechts. Nach Absolvierung des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Rechtsfragen des europäischen Privat- und Zivilverfahrensrechts selbstständig zu bearbeiten und darüber zu referieren. Durch das Seminar soll die Fähigkeit der Studierenden zur Judikaturanalyse geschult werden. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion nach Luxemburg zum EuGH statt.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: zivilverfahrensrechtliche Grundkenntnisse, Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Prüfungsmodus: Gruppenarbeit, Präsentation oder schriftliche Ausarbeitungen bestimmter Fragestellungen; Anwesenheitspflicht (80 %)

Literatur: von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Literatur.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

KS Einführung zur RechtshörerInnen-schaft (146.010)

Termin: 10.04.2024, Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: LVA zur Vorbereitung auf die RechtshörerInnenschaft bei Gericht. Die gerichtlich bestätigte Ablegung der RechtshörerInnenschaft führt zum erfolgreichen Abschluss der LVA.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Zivilgerichtlichen Verfahrensrecht und im bürgerlichen Recht, bei RechtshörerInnenschaft im Strafrecht entsprechende Kenntnisse sowohl im materiellen Strafrecht wie auch im Strafprozessrecht

Prüfungsmodus: Ablegung einer drei- bis vierwöchigen RechtshörerInnenschaft bei Gericht, Nachweis darüber durch gerichtliche Bestätigung, dadurch Erwerb von 3 ECTS im Rahmen dieser LVA

Literatur: einschlägige bei den einzelnen LVA aus ZGV und Strafrecht genannte Literatur

Tipp: die LVA ermöglicht den Erwerb von 3 ECTS; sie wird zur Stärkung des Praxisbezugs dringend empfohlen (insbesondere vor, aber auch nach der Diplomprüfung aus ZGV oder Strafrecht)

Mögliche freie Wahlfächer

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch / Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht (104.210)

Termin: 05. März 2024 – Vorbesprechung: 15:00 Uhr, Ort: BA 301 oder ZOOM

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Vorlesung Einführung ins Medizinrecht (104.420 – Block)

Termin: 14. und 28. Mai 2024 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

KO Grundfragen des Hochschulrechts (121.002)

Termin: 14.03.2024 – 27.06.2024, Ort siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Verstehen und Wissen (190.306)

Termin: 05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 17:30 – 19:00, J 213 A

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie (136.329)

Termin: 05.03.2024 – 25.06.2024: Dienstag 17:30 – 19:00, J 213 A

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

VO Internationales Strafrecht (136.321)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie (136.311)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik (136.302)

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann (RA [München])

RA Dr.in Verena Haumer

RA Dr. Bernd Wiesinger

LStA Dr. Rainer Schopper

VP LG Mag, Walter Eichinger

Moot Court Strafrecht (in Kooperation mit ELSA) [136.331]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen [136.327]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Brandkriminalität und Nebenstrafrecht [136.337]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer

Proj.MA Mag, Dr. Sergio Pollak

Konversatorium Unternehmensstrafrecht [136.332]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

• • •

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch/

Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

Seminar Medizinrecht [104.210]

Termin: 05. März 2024 – Vorbesprechung: 15:00 Uhr, Ort: BA 301 oder ZOOM

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Spezielle Themen des Medizinrechts werden selbständig erarbeitet und referiert.

Ziel: Erörterung aktueller Rechts-

probleme aus dem Medizinrecht.
Inhaltliche Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich an interessierte Studenten, aber auch an Dissertanten und Diplomanden.

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Vortrag

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
rechnung]



Miriam Scheichelbauer

miriam.scheichelbauer@oehjku.at

ÖH Jus Tipp von Miriam

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner

**Vorlesung Einführung ins Medizinrecht
[104.420 – Block]**

Termin: 14. und 28. Mai 2024 je von 09:15 bis 13:30 Uhr, Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Die Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick über das Medizinrecht – insbesondere über die zivil- und strafrechtlichen Aspekte – bzw über das Recht der Medizinberufe. .

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Vorlesung wendet sich an interessierte Student★innen aber auch an Dissertant★innen und Diplomand★innen
Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak
**KO Grundfragen des Hochschulrechts
[121.002]**

Termin: 14.03.2024 – 27.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschullandschaft; Überblick zum Status quo des Hochschulektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ideen-geschichte

und Universitätskultur; Wis-senschafts- und Kunstbegriff; verfas-sungsrechtlicher und europarechtlicher Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz; Finanz-rung und Qualitätssicherung; Frau-enförderung und Gleichbehandlung; jüngere Entwicklung des rechtlichen Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüpfungen zum österreichischen Hochschulsystem und -recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Prüfungsmodus: Multiple-Choice-Test
Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4. Auflage (2021)

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation [190.306]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: Peter-Rummel-Studienfonds via Mail an prsf@jku.at

Inhalt: Fortsetzung des Peter-Rummel-Studienprogramms parallel zur Übung aus Bürgerlichem Recht; Fallstudien; Training



Marlene Fürst
marlene.fuerst@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Marlene

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.



der juristischen Diskussion und Argumentation; Methodenlehre und wissenschaftliche Arbeitstechnik.

Ziel: Optimierung und Vertiefung der Ausbildung im Fach Zivilrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus den zivilrechtlichen Kursen und Vorlesungen.

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Rechtspsychologie (136.329)

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeugen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

VO Internationales Strafrecht (136.321)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter

Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU-Haftbefehls.

Lehrinhalte: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und -Praxis, Europäisches Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Internationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie (136.311)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Lehrinhalte: Vergleich der bezugnehmen- den juristischen Terminologie mit psychiatrischer (medizinischer) Terminologie (§§ 11, 21, 22, 287), Vorgehen in der psychiatrischen Diagnostik

Erläuterung der häufigsten psychiatrisch- gutachterlichen Fragestellungen (Zurechnungsfähigkeit, schwerwiegende und nachhaltige psychische Störung, Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Aussagefähigkeit), Qualitätskriterien und Aufbau eines Gutachtens Definition der wesentlichen psychiatrischen Erkrankungs- und Störungsbilder (schizophrene und affektive Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Sexualpräferenz, Intelligenzminderung, Relevanz und Bewertung von Alkohol- und Drogeneinfluss bzw. Suchterkrankungen), Besprechung

der jeweiligen Relevanz im (straf)rechtlichen Kontext

Erläuterungen zu Möglichkeiten und Grenzen prognostischer Aussagen

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.302]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Ziele: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Lehrinhalte: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich strafrechtlicher Reaktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann [RA [München]]

RA Dr.in Verena Haumer

RA Dr. Bernd Wiesinger

LStA Dr. Rainer Schopper

VP LG Mag. Walter Eichinger

Moot Court Strafrecht (in Kooperation mit ELSA) [136.331]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS be-

achten!

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden haben die Übung Strafrecht II mindestens mit der Note „Befriedigend“ absolviert. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden erfolgt durch die Lehrveranstaltungsleiter★innen.

Anmeldung: begrenzte Teilnehmer★innenzahl; die Anmeldung erfolgt per E-Mail samt Leistungsnachweis bei den Lehrveranstaltungsleiter★innen.

Inhalt: Der Moot Court Strafrecht behandelt einen praktischen Fall, zu dem mehrere Teams von Studierenden in der Rolle von Anklage bzw Verteidigung jeweils einen Schriftsatz verfassen und präsentieren. Der Moot Court wird in Kooperation mit ELSA Linz (European Law Students' Association) und Vertreter:innen aus der Justiz durchgeführt.

Mit Unterstützung durch Praktiker:innen aus Anwaltschaft und Staatsanwaltschaft bereiten sich die Teams auf die Prozesssimulation vor. In Zusammenarbeit mit ELSA österreichweit. Weitere Informationen im KUSSS ab 02/2024.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für PraktikerInnen und DoktorandInnen [136.327]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: SE für den Austausch von Wissenschaft und Praxis; richtet sich an Polizist★nnen, Staatsanwält★nnen, Richter★innen und Rechtsanwält★innen sowie Doktorand★innen und alle interessierten Studierenden der Rechtswissen-

schaften. Impulsreferate eröffnen jede LVA und bilden die Grundlage für die anschließende Diskussion.

Prüfungsmodus: Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

A.Univ.-Prof. Dr. Einhard Steininger

SE Brandkriminalität und Nebenstrafrecht [136.337]

Termin: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (begrenzte Teilnehmerzahl)

Siehe auch im Internet unter www.brandkriminalitaet.at

Anmeldung: persönliche Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Strafrechtliche, strafprozessuale und kriminologische Fragen der Brandkriminalität.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: in etwa Wissensstand für die strafrechtliche Diplomprüfung.

Prüfungsmodus: für ein Seminar angemessenes Engagement (Eigenständigkeit), Fragen meist als Hausaufgaben zu erledigen.

Literatur: Wird mit LVA-Fortschritt bekanntgegeben.

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer

Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak

Konversatorium Unternehmensstrafrecht [136.332]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Konversatorium für alle interessier-

ten Studierenden im Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften. Die Studierenden wählen beim Vorbesprechungstermin ein (vorgegebenes) Thema im Themenkreis ‚Unternehmensstrafrecht und Compliance‘ aus.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im materiellen Strafrecht und Strafverfahrensrecht.

Prüfungsmodus: Präsentation (20 Minuten; inkl Abgabe eines Handouts) und aktive Teilnahme an der Diskussion.

Literatur: Literatur zum Nachschlagen/zur Vertiefung: Lehmkuhl/Zeder in Höpfel/Ratz (Hrsg.), Wiener Kommentar zum Strafgesetzbuch §§ 1 ff VbVG (Stand 21.10.2020, rdb.at); E. Steininger, VbVG, Verbandsverantwortlichkeitsgesetz. Kommentar² (2020); Boller, Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Verbänden nach dem VbVG (2007); Soyer (Hrsg.), Handbuch Unternehmensstrafrecht (2020); Ruhmannseder/Wess, Handbuch Corporate Compliance (2022); Soyer/Pollak, Criminal Compliance, in Kert/Kodek (Hrsg.), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht² (2022) 1127 ff; Kubiciel (Hrsg.), Neues Unternehmenssanktionenrecht ante portas (2020); Lehmkuhl/Meyer (Hrsg.), Das Unternehmen im Brennpunkt nationaler und internationaler Strafverfahren (2020); Soyer/Schumann (Hrsg.), Verfahrensgeichtigkeit für Unternehmen (2022); G. Dannecker/Meyer (Hrsg.), Unternehmenssanktionen in der Europäischen Union (2023); Soyer (Hrsg.), Unternehmensstrafrecht, Wettbewerb und Menschenrechtsschutz (2023).

Diplomandenseminare (Auswahl)

Ass.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeits- und Sozialrecht) (103.000)

Vorbesprechung Donnerstag, 06.03.2024; 12:00 – 13:30, J 315 A

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Europarecht) (141.100)

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies (131.046)

21.03.2024, 13.05.2024, 16.05.2024

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Kammler

Mag.a Marlene Eder

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (104.250)

Termin: Vorbesprechung siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Infos zum neuen Diplomarbeitskolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitskolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitsvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitsvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitskolloquiums abzuschließen.



Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 12.4.2024, siehe KUSSS: Freitag

Univ.-Ass. Mag. Lukas Bono Berger

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088]

Termin: siehe KUSSS

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.089]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Umweltrecht) [195.112]

Termin: wird noch bekanntgeben (siehe KUSSS)

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-Prof. Fuchs / Univ.-Prof. Wimmer

Seminar Moot Court Umweltrecht [137.040], 1stündig

Termin: wird noch bekanntgeben

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht [102.103]

ab 25.03.2024: Montag 17:15 – 20:30 Uhr, Petrinum

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen [138.212]

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Völkerrecht [138.312]

Termin: siehe KUSSS

Assoz. Univ.–Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Financial and Economic Sanctions Law 138.025

Termin: wöchentlich [zweite Semesterhälfte] s. KUSSS

Assoz. Univ.–Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken [138.008]

Termin: siehe KUSS

Univ.–Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.–Prof. Dr. Philipp Reuß

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Digitalisierung und strategische Prozessführung im Zivilverfahren mit Exkursion nach Göttingen“ [146.116]

Termin: 5.–7.6.2024

Univ.–Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.–Prof. Dr. Matthias Neumayr

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Rechtsprechung zur Rom I–VO und Rom II–VO sowie zur Brüssel Ia–VO mit Exkursion zum EuGH“ [146.115]

Termin: 24.06 – 28.06.2024

Univ.–Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.303]

Termin: siehe KUSS

Univ.–Prof.in Dr.in Lyane Sautner

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.328]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Univ.–Ass. Mag. Dr. Siegmund Lengauer

Univ.–Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.318]

Beginn: siehe KUSSS

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Stefan Schumann

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.318]

• • •

Ass.–Prof.in Dr.in Barbara Trost

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit [Fertigkeitstraining für Diplomarbeit–

ten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht] [103.000]

Termin: Vorbesprechung Donnerstag, 06.03.2024; 12:00 – 13:30, J 315 A

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung, praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche. Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: GGrundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; die abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht ist erforderlich. Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 7. Aufl.

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmüller

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Europarecht) [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: : im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union
Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren
Prüfungsmodus: Mitarbeit

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
Mag. Dr. Andreas Hölzl*

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Legal Gender Studies [131.046]

Termin: 21.03.2024, 13.05.2024, 16.05.2024, 13:00 – 18:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten; insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.
Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

*Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Kammler
Mag.a Marlene Eder*

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit [104.250]

Termin: Vorbesprechung siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der Fertigkeiten, die für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind (Themensuche, Gliederung der Arbeit, wissenschaftliche Recherche, wissenschaftliches Zitieren, ...).

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Erfolgreich abgelegte Fachprüfung aus Arbeits- und Sozialrecht.

Literatur: Literaturempfehlung erfolgt in der Vorbesprechung.

Prüfungsmodus: Präsentation und schriftliche Ausfertigung einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit, Mitarbeit und Diskussionsbeiträge.

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 12.4.2024, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz, Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Univ.-Ass. Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088/140.089]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum:

14.02.2024 bis 23.02.2024]

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf. Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Formale Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierrregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Sen.-Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Umweltrecht) [195.112]

Termin: wird noch bekanntgeben, geblockte Abhaltung an mehreren Terminen

Inhalt und Ziel: Betreuung der Diplomarbeit durch Hilfestellung bei Themenfindung, Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik, Begleitung der Erstellung der Diplomarbeiten.

Voraussetzungen: keine

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, Band I, 2. Auflage, NWV 2021, sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-

Prof. Fuchs / Univ.-Prof. Wimmer

Seminar Moot Court Umweltrecht (137.040), 1stündig

Termin: wird noch bekanntgegeben

Inhalt und Ziel: wird noch bekannt gegeben

Voraussetzungen: siehe Curriculum Diplomstudium

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Helene Herda

Vorbereitung auf die Diplomarbeit Unternehmensrecht (102.103)

Termin: Die Lehrveranstaltung wird in Blockform abgehalten; bei Bedarf

Individualbetreuung/Sammeltermine (Terminvereinbarung per e-mail)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Zitierweise nach AZR, Einführung in das Arbeiten mit juristischen Datenbanken usw.

Ziel: Vorbereitung auf das Verfassen einer Diplomarbeit

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine Anmerkung: Der Besuch der Lehrveranstaltung ist grundsätzlich Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit bei Assoz. Univ.- Prof.in Dr.in Herda.

Prüfungsmodus: für die Ausstellung eines positiven Scheins sind Teilnahme und Mitarbeit maßgeblich

Literatur: Folien im KUSSS, weitere Literatur wird fallweise bekanntgegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeits-

techniken (138.008)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für Dissertant*innen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, die das Seminar Europarecht (141.106) oder das Seminar Völkerrecht (138.212) besuchen!

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Völkerrecht für DissertantInnen (138.212)

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; Dissertant*innen-Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierte Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.
Mag. Dr. Angelika Kronlachner.

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit Völkerrecht [138.312]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere „Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise, Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen / Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Financial and Economic Sanctions Law [138.025]

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Hintergründe/ Entstehung; politische/ wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Sanktionen im Rahmen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union sowie einzelner Staaten; Smart Sanctions, Ahndung von Verstößen gegen Sanktionen; Sanktionenrecht und Anti-Geldwäsche-/

Anti-Korruptionsregime; Sanktionenrecht und Menschenrechte; Corporate Compliance

Formelle Voraussetzungen: keine

Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Philipp Reuß

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Digitalisierung und strategische Prozessführung im Zivilverfahren mit Exkursion nach Göttingen“ [146.116/ 146.115]

Termin: geblockte Abhaltung 5.–7.6.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Strategic Litigation (zu Deutsch: strategische Prozessführung) charakterisiert, dass zivilgerichtliche Verfahren Teil einer übergeordneten Strategie sind, die – regelmäßig mit Unterstützung von Verbänden oder Aktivisten – über den klageweise geltend gemachten Einzelfall hinaus gesellschaftliche Missstände aufdecken und bestenfalls abstellen soll. Im zivilprozessualen Kontext werden insbesondere Klimaklagen gegen Unternehmen prominent diskutiert. Für den Zivilprozess stellen sich im Umgang mit Strategic Litigation eine Vielzahl rechtlicher Forschungsfragen. Die Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts ist eine Thematik, die Wissenschaft und Praxis seit vielen Jahren begleitet und die durch die Corona-Pandemie erheb-

lich an Schwung gewonnen hat. Im Zuge des aktuellen Reformprozesses werden eine Vielzahl von Reformvorschläge diskutiert, die einige praktische und dogmatische Fragestellungen mit sich bringen. Diese betreffen zunächst die nationalen Regelungen über den Ablauf des Zivilprozesses. Darüber hinaus rücken zunehmend grenzüberschreitende Sachverhalte und damit Digitalisierungsbestrebungen auf europäischer Ebene in den Vordergrund. Gemeinsam mit Prof. Dr. Philipp Reuß vom Institut für Privat- und Prozessrecht der Georg-August-Universität Göttingen werden wir diesen Fragen vertieft nachgehen. Einen besonderen Mehrwert sehen wir in der gleichzeitigen Untersuchung der Seminarthemen aus deutscher und österreichischer Perspektive. Ziel ist es, Erkenntnisse aus der jeweils anderen Rechtsordnung heranzuziehen und hierdurch neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener 1. Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: zivilverfahrensrechtliche Grundkenntnisse, Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Prüfungsmodus: Gruppenarbeit, Präsentation oder schriftliche Ausarbeitungen bestimmter Fragestellungen; Anwesenheitspflicht (80 %)

Literatur: von den Lehrveranstaltungsleitern zur Verfügung gestellte Literatur.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Rechtsprechung zur Rom I-VO und Rom II-VO sowie zur Brüssel Ia-VO mit Exkursion zum EuGH“[146.115]

Termin: 24.06 – 28.06.2024

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LLM, MBL

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.303]

Termin: siehe KUSS

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS (Begrenzung auf 10 bis max 15 Teilnehmer:innen, die beim LV-Leiter ihre Diplomarbeit verfassen; Anwesenheitspflicht)

Ziel: Seminar zum Verfassen der Diplomarbeit. Die Diplomarbeit ist begleitend zum Seminar zu verfassen und sollte im laufenden Semester abgeschlossen werden.

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich Wirtschaftsstrafrecht.

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, zum Inhalt des Seminars eine Diplomarbeit zu verfassen, sich in zentrale Themen einzulesen (interdisziplinär) und die zentralen Thesen der Diplomarbeit zu präsentieren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung

bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[136.328]**

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafprozessrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Zweiteilig: Wissenschaftliche Arbeitstechnik. Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafverfahrensrechts. In Absprache mit dem LV-Leiter besteht die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Diplomarbeitsthemas. Teilnahme wird insbesondere empfohlen, wenn Diplomarbeit unter Betreuung des LV-Leiters geplant ist.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[136.318]**

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wissenschaftliche Arbeitstechnik, sowie ausgewählte strafrechtliche Fragestellungen, die Thema der Diplomarbeiten werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof. Dr.Stefan Schumann

**Vorbereitung auf die Diplomarbeit
[136.310]**

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Mit dem neuen Gewährleistungsrecht

Auf Stand der ab 1.1.2022
geltenden Rechtslage

Inklusive Gewährleistungsricht-
linien-UmsetzungsG (GRUG)
und neuem Verbraucherge-
währleistungsG (VGG)

Prägnant, übersichtlich und
mit vielen Fallbeispielen

Dullinger
Schuldrecht Allgemeiner Teil
Bürgerliches Recht Band II

Lehrbuch
7. Auflage
235 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8786-9
Erscheinungsdatum: 29.10.2021
28,00 €



bewegen dein (Wi)JUS-Studium!
Dein ÖH (Wi)Jus Team!



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus Vorsitzender

Deine ÖH (Wi)Jus.

Deine ÖH (Wi)Jus.

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

3 Studienschwerpunkte

Allgemeines	Seite
Ausländisches Recht	Seite 92
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 93
Gerichtsbarkeit	Seite 98
Internationales Recht	Seite 101
Öffentliche Verwaltung	Seite 104
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 109
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 112
Strafrecht Vertiefung	Seite 114
Umweltrecht	Seite 116
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 120
Privatrecht	Seite 122
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 125

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studienschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“). Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage, sie wurde für den neuen Studienplan gänzlich überarbeitet.



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Der Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht wurde aufgelöst. Folgende Übergangsregelungen wurden beschlossen: Der Studienschwerpunkt kann bis 30.9.2018 nach der bisher geltenden Vorschrift absolviert werden, Studierende die vor 1.10.2018 im Studienschwerpunkt Öffentliche Wirtschaftsrecht.

Lehrveranstaltungsprüfungen nach den bisher geltenden Vorschriften im Ausmaß von mindestens 11 Ects-Punkten erfolgreich abgelegt haben, können die ihnen noch fehlenden Leistungsnachweise durch Absolvierung beliebiger Lehrveranstaltungsprüfungen aus dem Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung erbringen; Studierende, die dies Voraussetzung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Anerkennung der im Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht erfolgreich absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen auf beliebige Lehrveranstaltungsprüfungen des Schwerpunktes Öffentliche Verwaltung sowie auf Lehrveranstaltungsprüfungen der öffentlich-rechtlichen Fächer des Studienschwerpunktes Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht.

Rechtsgeschichte, –philosophie, –vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studien-

abschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts. Dieser

Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunktes sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materielles Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.



Nadja Ratzenböck
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Nadja

Mit dem Studienschwerpunkt Ausländisches Recht kannst du einfach und unkompliziert juristische Erfahrungen im Ausland schnuppern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren.

Folgende LVAs werden im SS24 nicht angeboten:

- KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte
- PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart
- KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis
- IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht
- IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (KO) – 103.500 (Block)

14.03.2024: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

15.03.2024: Freitag 09:15 – 13:15 Uhr

06.05.2024: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, KLAUSUR

10.06.2024: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, NACHKLAUSUR

Dr. Thomas Mathy

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (KO) – 103.510

21.03.2024: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

22.03.2024: Freitag 09:15 – 13:15 Uhr

06.05.2024: Montag 18:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

10.06.2024: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, NACHKLAUSUR

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht (131.088)

12.04.2024: Freitag 12:45 – 18:00 Uhr

13.04.2024: Samstag 09:15 – 15:15 Uhr

13.05.2024: Montag 16:00 – 16:30 Uhr, KLAUSUR

08.07.2024: Montag 16:00 – 16:30 Uhr, NACHKLAUSUR

Assoz. Univ.–Prof.in Mag.a Dr.in Birgit–Haslinger, LL.M. [LSE]

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht [138.002]

19.04.2024: Freitag 08:30 – 17:00 Uhr

20.04.2024: Samstag 08:30 – 13:30 Uhr

23.04.2024: Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr, KLAUSUR

Univ.–Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

23.04.2024: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

30.04.2024: Dienstag 11:00 – 16:15 Uhr

07.05.2024: Dienstag 10:15 – 14:30 Uhr

14.05.2024: Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

28.05.2024: Dienstag 12:00 – 13:30 Uhr, KLAUSUR

Univ.–Prof.in Dr.in Astrid Deixler–Hübner

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich [131.096]

25.04.2024: Donnerstag 09:15 – 14:30 Uhr

26.04.2024: Freitag 09:15 – 14:30 Uhr

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [103.500]

Termin: siehe Übersicht

Ass.–Prof. Mag. Dr. Thomas Mathy

Diskriminierungsschutz im Sozialrecht [KO] – 103.510 [Block]

Termin: siehe Übersicht

• • •

Ass.–Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [KO] – 103.500 [Block]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Rechtsansprüchen und Sanktionen im Antidiskriminierungsrecht sowie den unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. Es werden die Rechtsschutzwege des

Gleichbehandlungsgesetzes [GIBG, GBK/GAW–G], des Behindertengleichstellungsgesetzes und des Behinderteneinstellungsgesetzes [BGStG, BEinstG], des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes [B–GIBG] sowie des Antidiskriminierungsrechts im österreichischen Landesrecht (oö. ADG, oö. L–GBG, oö. G–GBG) behandelt. Weitere Inhalte sind die Problemstellungen bei Fällen von Mehrfachdiskriminierung

und intersektioneller Diskriminierung. Juristische Fertigkeiten werden durch Behandlung praktischer Fälle und aktueller österreichischer Judikatur sowie durch die Bearbeitung von Schriftsatzmustern vermittelt.

Ziel: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Rechtsschutzstrukturen im Antidiskriminierungsrecht und haben einen Überblick über die Besonderheiten des einschlägigen Verfahrensrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse zu den Antidiskriminierungstatbeständen
Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur, Hausarbeit

Literatur: Hopf/Mayr/Eichinger/Erler, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung, 2. Auflage (2021); Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019) Rz 359 ff.

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger, LL.M. (LSE)

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht [138.002]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Themenblock Europarecht: Rechtsgrundlagen zur Gleichbehandlung, historische Entwicklung, EU-Förderung von genderspezifischen Projekten, Programme gegen Gewalt an Frauen, Antidiskriminierungsrichtlinien, Gleichbehandlung im Beruf im Lichte der EuGH-Judikatur.

Themenblock Völkerrecht: Einführung, Bekämpfung von Gewalt an Frauen im Lichte des Völkerrechts, Frauenförderung im Völkerrecht (inkl. historischer Entwicklung),

Frauenförderung in den VN (Weltfrauenkonferenzen, UNIFEM, INSTRAW, UN Women), CEDAW und Fakultativprotokoll.

Ziel: Die Studierenden erlangen ein fundiertes Grundlagenwissen zu genderspezifischen Gleichbehandlungsfragen im Europa- und Völkerrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich [131.096]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich mit unterschiedlichen Kategorien sozialer und rechtlicher Ungleichheit (zB Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Klasse, sexuelle Orientierung) sowie deren Zusammenspiel auseinander. Sie führt in die Methode der Rechtsvergleichung ein. In Form eines Mikrovergleichs erfolgt eine Rechtsvergleichung der Betrachtung und Analyse einzelner Lebenssachverhalte entlang der Kategorien Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, usw.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Dimensionen sozialer und rechtlicher Ungleichheit in verschiedenen Rechtsordnungen auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fertigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse rechtsvergleichend zu erfassen und darzustellen.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-)Arbeit

Literatur: Wird vor LVA-Beginn bekannt

gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [147.000]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des Familienrechts und des familienrechtlichen Verfahrensrechts; eingehende Darstellung der einzelnen Reformschritte in der neuen Familienrechtsgesetzgebung. Aufzeigen der gesellschaftsspezifischen Situation im Geschlechterkontext, insb im Wandel der letzten Reformen. Eigenständiges Erkennen des gesellschaftspolitischen Wandels im Familienrecht und Auffinden von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf. Dabei werden Rechtsprobleme vor allem auch anhand von Judikaturanalysen erörtert. Die Studierenden wenden das Erlernte auf aktuelle Fälle und Themenbereiche an und trainieren die Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Argumentierens.

Ziel: Vermittlung des familienrechtlichen materiellen und formellen Stoffes – vor allem auch vor dem Hintergrund des Geschlechterkontexts. Übung der Fähigkeit, sowohl in schriftlichen Ausarbeitungen als auch mündlich in moderierten Diskussionsgruppen für und gegen einen jeweils aktuellen vorgegebenen Standpunkt (zB Verschuldensscheidung noch zeitgemäß? – Rechtsprobleme in Zusammenhang mit der Eizellenspende) zu argumentieren. Außerdem Vermittlung der Kompetenz,

einen eingenommenen Rechtsstandpunkt in kurzen Präsentationen darzustellen und anschließend im Plenum zu diskutieren.

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren. In der Lehrveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnis im Bereich Familienrecht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Bewertung der Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen, kurze Klausur über Wissensfragen.

Literatur: Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft; diverse Lehrbücher zum Familienrecht; Zeitschriften: iFamZ und EF-Z. Jeweils in der aktuellsten Auflage.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn
Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [KO] – 103.500 [Block]

Termine: Do 14.03.2024 13:45–18:00, Fr 15.03.2024 09:15–13:15

Hauptklausur: 06.05.2024

Nachklausur: 03.06.2024

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes in der Arbeitswelt unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen. Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Arbeitsrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden

sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Alle aktuell verfügbaren Kommentare zum Thema, einschlägige Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission und der Gerichte. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: johanna.naderhirn@jku.at

Ass.-Prof. Mag. Dr. Thomas Mathy

Diskriminierungsschutz im Sozialrecht (KO) – 103.510 (Block)

Termine: siehe Übersicht im KUSSS

Hauptklausur: 06.05.2024

Nachklausur: 03.06.2024

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutz-

zes im Sozialrecht unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Sozialrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Sozialrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sämtliche verfügbaren Lehrbücher und Kommentare zum Thema. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht



Elisa Schlader
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Elisa

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Gerichtsbarekeit

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 15:15 Uhr, Ort J315 A

A ss.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung – 103.050 Block

Termin: Siehe Übersicht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 08:30 – 10:00

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Univ.-Ass.in Mag.a Elisa Girleanu

Wettbewerbs- u. Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis (102.235)

06.03.2024 – 24.04.2024: Mittwoch 13:00 – 15:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung (102.023)

13.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

• • •

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Termin: 07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 15:15 Uhr

Hauptklausur: 23.05.2024

Nachklausur: 27.06.2024

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtsbarekeit und Unternehmensrecht. Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst)gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Diskussionsstand von für die Gerichtsbarkeit relevanten Themen des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtsbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium)

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marshall/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

A ss.-Prof.in Dr.in Barbara Trost

Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung – 103.050 Block

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Behandlung von Einzelfragen des kollektiven Arbeitsrechts; kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen

Ziel: : Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem be-

fähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Ausarbeitung von Kontrollfragen und Hausarbeit

Literatur: : Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung (wird zu Beginn bekanntgegeben)

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen [etwa Schuld-, Sachen-, Schadensersatz- und Bereicherungsrecht]; Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Univ.-Ass.in Mag.a Elisa Gîrleanu

Wettbewerbs- u. Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis (102.235)

Termin: 06.03.24 – 24.04.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung (102.023)

Termin: 13.03.24 – 26.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Internationales Recht

Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Institutionelle Fragen [141.005]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen [141.017]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Rauch

Vorlesung EU-Binnenmarkt/Internal Market [141.000]

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht [141.014]

Termin: siehe KUSSS

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 12.4.2024, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [102.013]

Termin: wird noch bekannt gegeben

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht [190.303]

• • •

Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen
Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung
daniel.leonov@jku.at, DW 3608, www.jku.at/kanonistik

Univ.-Prof. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Institutionelle Fragen [141.005]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: ausgewählte Probleme der europäischen Institutionen und ihrer Verfahren unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH

Ziel: Ergänzung und Vertiefung des Stoffes des Grundstudiums im Bereich des institutionellen Europarechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprüfungsniveau und eigene Mitarbeit sind unbedingt erforderlich!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: mündliche Lehrveranstaltungsprüfung Institut für Europarecht – 2024S

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen [141.017]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: ausgewählte aktuelle Probleme und Judikatur im materiellen Europarecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: ca. 3–4 Wochenstunden

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Rauch

Vorlesung EU-Binnenmarkt/Internal Market [141.000]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: vertiefende Behandlung von ausgewählten Themenbereichen des (digitalen) Binnenmarktes unter besonderer Berücksichtigung der grundlegenden und rezenten Rechtsprechung des EuGH; Diskussion von aktuellen rechtlichen Fragestellungen und Entwicklungen im digitalen Binnenmarktes

(Online-Plattformen; Soziale Netzwerke; Digital Services Act; Digital Markets Act; ua)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über grundlegende und rezente Entwicklungen im (digitalen) Binnenmarkt. Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen des digitalen Binnenmarktes.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts sind notwendig. Daher wird von einer Belegung vor Absolvierung der Fachprüfung Europarecht dringend abgeraten.

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht [141.014]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 23.02.2024

Inhalt: Kartellrecht des AEUV (Art 101 und 102); Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (VO 139/2004); Neuordnung des Wettbewerbsrechts und des Wettbewerbsverfahrens in der EU; Beihilfenrecht des AEUV; Europäisches Vergaberecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitungsinstitut für Europarecht – 2024S

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: wesentlich von Vorkenntnissen abhängig; ca zwei Wochenstunden

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 12.4.2024, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht. Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz, Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [102.013]

Termin: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Praxisbezogene Vertiefung des europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

Ziel: Kenntnisse europarechtlicher Vorschriften im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (Primärrecht, insbesondere Grundfreiheiten, Richtlinien, Verordnungen, Judikatur des EuGH)

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Skriptum Europäisches Gesellschaftsrecht (zum Download im KUSSS)

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht [190.303]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit ...).

Öffentliche Verwaltung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle [137.032]

2.6., 7.6., 16.6.2024 [Ersatz: 28.4.]: Freitag 08:30–13:30 Uhr [geblockt]

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Lee

PR Moot Court Verwaltungsgericht [137.070]

Vorgesprechungstermin und Infos siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer

Vorlesung Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit [140.046]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung [140.042]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

KV Werkstatt Legistik [140.092]

[Termine siehe KUSSS]

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebärungskontrolle [137.032]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.2.–23.2.2024].

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle [Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen]

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff.; In der jeweils aktuellen Fassung: Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht [Loseblattsammlung] oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Lee

PR Moot Court Verwaltungsgericht [137.070]

Termin-Vorbesprechung: zu Beginn des Semesters

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.2.–23.2.2024 – keine Direktzuteilung] sowie per E-Mail an: stapol@jku.

at [mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht]. Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgter Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richter★innensenat und verhandeln vor dem [fiktiven] Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung [140.007]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024]

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer
Vorlesung Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit [140.046]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Praktische Relevanz spezieller Normen des Verfahrensrechts (insbesondere für ein zielgerichtetes Verfahrensmanagement); ausgewählte Gebiete aus dem Bereich der „inneren Organisation“ der Verwaltungsgerichte (zB Strukturierung der Aufgaben, Aspekte bei der Erstellung einer festen Geschäftsverteilung, Leistungssicherung in der Praxis).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den in der Praxis relevanten organisatorischen und verfahrensrechtlichen Abläufen vertraut.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer
Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung [140.042]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Korruptionsbegriff; Maß der Korruption; österreichisches Antikorruptionsrecht (u.a. Strafrecht, Dienstrecht, Steuerrecht, Schadenersatzrecht, Unvereinbarkeitsrecht, Lobbyingrecht, Parteienrecht, Medientransparenzrecht); Ämter und Behörde der Korruptionsprävention und -bekämpfung; Antikorruptionsvöl-

kerrecht; Unionsrecht; NGOs im Dienste der Korruptionsprävention; Verhaltenskodizes für Amtsträger; rechtspolitische Optionen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Phänomens der Korruption und des Antikorruptionsrechts. Inhaltliche Voraussetzungen: Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten; an Unterlagen sind bloß unkommentierte Gesetzestexte erlaubt.

Literatur: Hauer, Korruption, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der aktuellen Auflage

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Ausgewählte Gebiete des Verwaltungsverfahrenrechts unter besonderer Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze (insbesondere Bescheid sowie ausgewählte Parteischriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, (auch komplexe) Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Landtagsdirektor

Hon.-

Prof. Dr. Wolfgang Steiner

KV Werkstatt Legistik (140.092)

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Einführung in die Praxis der Legistik anhand konkreter Beispiele aus der geltenden Rechtsordnung bzw. Praxis; Organe der Gesetzgebung; Verfahren der Gesetzgebung; Rechtssprache; Rechts-

technik; formelle Gestaltung von Gesetzen („Legistische Richtlinien“); Gesetzesfolgenabschätzung und wirkungsorientierte Folgenabschätzung; Rechtsbereinigung und Wiederverlautbarung; Druckfehlerberichtigung; Notifikationsverfahren; Wirkungsorientierte Gesetzgebung; „De-regulierung“; Konsultationsmechanismus; „e-recht“; „better regulation“; „governance“; Legistik für und in Krisen- und Katastrophenfällen (Resilienz des Rechts); Zugänglichkeit des Rechts.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Legistik, insbesondere in den Bereichen Gesetzessprache, Gesetzestechnik und formelle Gestaltung von Gesetzen; sie sind für aktuelle Fragen der Legistik sensibilisiert und können das erworbene Grundlagenwissen bei der Erarbeitung konkreter Gesetzestexte anwenden.

Prüfungsmodus: Ausarbeitung eines Themas/Rechtsnormtextes und Präsentation in der Lehrveranstaltung mit Diskussion oder Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle Kandi-



Jan Linner

jan.linner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Jan

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



datInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Amt der Oö. Landesregierung – Verfassungsdienst [Hrsg], Legistische Richtlinien des Landes Oberösterreich [1997] ;Bundeskanzleramt [Hrsg], Handbuch der Rechtssetzungstechnik, Teil 1: Legistische Richtlinien [1990] und EU-Addendum; Bundeskanzleramt [Hrsg], Rechts- und Verwaltungssprache; Hörtnerhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff; Obenaus, Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die österreichische Legistik, JRP 1999, 111 ff weitere in der VL bekannt gegebene Literatur in der jeweils aktuellen Auflage

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur

<i>Oberstaatsanwalt</i>	<i>Univ.-Lektor</i>
<i>Mag. Harald Winkler</i>	
KV Werkstatt Verhandeln	
und Entscheiden [140.073]	

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) (133.111)

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie (133.100)

Termin nach Übereinkunft

Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I [VL] – LV-Nr. 133.092

Blocktermin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II [VL] – LV-Nr. 133.041

Blocktermin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (133.066)

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischem Recht

Termin nach Übereinkunft

• • •

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) (133.111)

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kusss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie (133.100)

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsschichte I – LV-Nr. 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsschichte II – LV-Nr. 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE) – LV-Nr. 133.066

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts (132.029)

Termin: nach Übereinkunft
Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Gebiete des römischen Privatrechts in vertiefter, fallbezogener Darstellung
Ziel: Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des römischen Privatrechts

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des römischen Privatrechts nach Maßgabe der 1. Diplomprüfung
Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden
Prüfungsmodus: mündliche Prüfung
Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das römische Recht, 6. Aufl. (2016); Kaser, Das römische Privatrecht, 2. Aufl., Band I und II (Handbuch der Altertumswissenschaft); Kaser/Knüttel/Lohsse, Römisches Privatrecht, 21. Aufl., München 2017.

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

**Arbeitsgemeinschaft Fäll-
 le aus römischen Recht**

Termin: nach Übereinkunft Anmeldung:
 KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen mit Bezügen
 Römisches Recht – Bürgerliches
 Recht [Dogmengeschichte]

Ziel: dogmengeschichtliche Vertiefung

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Staat, Gesellschaft und Politik

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle (137.032)

2.6., 7.6., 16.6.2024 (Ersatz: 28.4.): Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt)

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit (137.030)

Termine siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Dr. Martin Greifeneder / Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Vorlesung Staats- und Verfassungslehre II (137.026)

Termine siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Herbert Kalb/Doris Riss

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block) (133.007)

Termin nach Übereinkunft

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur

Termin nach Übereinkunft

• • •

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle (137.032)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.2.–23.2.2024).

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle (Bundesrechnungshof und Landeskontrollenrichtungen)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur
Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff.; In der jeweils aktuellen Fassung: Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle
 Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht [Loseblattsammlung] oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber / Univ.-
Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit [137.030]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.2.-23.2.2024).

Inhalt: Organisation des VfGH; praktischer Ablauf des verfassungsgerichtlichen Prüfungsverfahrens bei den wichtigsten Verfahrensarten; rezente Entscheidungen des VfGH

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über die Funktionsweise der österreichischen Verfassungsgerichtsbarkeit und deren aktuelle Herausforderungen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben

:

Herbert Kalb/Doris Riss

VL Staatskirchenrecht

– Kultur(verfassungs)recht [Block]

[133.007]

Termin nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen Rechtsnormen, die sich auf religiöse und weltanschauliche Bereiche beziehen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem Bereich des öffentlichen Rechts erwünscht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religi-

onsrecht, Wien 2003

; weitere Lernunterlagen werden in der LV zur Verfügung gestellt

Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur

Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: KUSSS – Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen
Prüfungsmodus schriftlich (Seminararbeit). angelika.grobner@jku.at, DW 3607, www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht (136.312)

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie (136.323)

Dienstag, 17:15 – 19:45 Uhr (teilweise geblockt)

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VO Kriminologie (136.309)

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

• • •

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht (136.312)

bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Studierenden können eigenständig methodisch denken und argumentieren; Fälle auch ohne Kenntnisse des Streitstands eigenständig lösen, Probleme erkennen und in mündlichen Auseinandersetzungen die eigene Auffassung begründet vertreten; entwickeln ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und die Kernprobleme der Vermögensdelikte.

Lehrinhalte: Klassische Fallkonstellationen des Wirtschaftsstrafrechts, Schwerpunkt: Betrug und Untreue (Submissionsbetrug, Warenterminoptionen, Pyramidenspiele, Schmiergeldzahlun-

gen, Finanzkrise, Schattenbanken); kritische Analyse von Urteilen und wissenschaftlichen Texten; Fertigkeiten in der Falllösung und mündlichen Argumentation.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht Allgemeiner Teil, Strafrecht Besonderer Teil

Arbeitsaufwand: 2 Wochenstunden (Veranstaltung), 4 Wochenstunden (Vorbereitung)

Prüfungsmodus: Mündliche Mitarbeit und Hausarbeit

Literatur: Texte werden vor jeder Einheit bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie (136.323)

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur „Opferseite“ der Kriminalität und sind daher in der Lage, einschlägige Fälle in ihrer viktimologischen Dimension einzuordnen. Die Studierenden sind überdies befähigt, strafprozessuale Fallkonstellationen, die eine besondere Kenntnis von Opferrechten erfordern, zu beurteilen.

Lehrinhalte: Es werden insbesondere folgende Themen behandelt: Opferbegriffe; Viktimisierungsbelastung in der Bevölkerung; Erscheinungsformen und Folgen krimineller Opferwerdung; viktimologische Theorien; Tatbegehungsrisiko von Kriminalitätsoffern; Anzeigeverhalten und Sanktionseinstellungen von Opfern; Opfer im Strafprozess; Opfer und Restorative Justice; Opferhilfe; Opfer und Strafrechtstheorien.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Bereichen Straf- und Strafprozessrecht

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde, Bereitschaft zu kritischer Mitarbeit und Vorbereitung anhand der angegebenen Literatur

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sautner, Viktimologie. Die Lehre von Verbrechensoffern (2014)

Weitere Literaturhinweise in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw über KUSSS/ Moodle

„Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ ausgewiesenen Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtsetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur (Straf-)Rechtsverletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. (2021). Kriminologie. Bern: Haupt.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner
VO Kriminologie [136.309]

Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich

Umweltrecht

Der Studienschwerpunkt Umweltrecht ist auch im MM-Studium vollinhaltlich abgedeckt. Die jeweiligen Streams stehen rechtzeitig zur LVA-Zeit zum Abruf bereit und können auch danach noch bis zum Semesterende abgerufen werden. Wir empfehlen, betreffend Änderungen von Zeit oder Ort regelmäßig das KUSSS zu kontrollieren.

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umwelthanlagenrecht [140.015]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht [140.014]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Betriebliches Umwelthaftungsrecht [195.211]

Termin:

Fr 08.03.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 15.03.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 22.03.2024, 09:15 – 12:45,

Klausur: Di 05.04.2022, 17:15 – 18:45

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Umweltprivatrecht – Besonderer Teil [195.212]

Termin:

Fr 12.04.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 19.05.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 26.05.2024, 09:15 – 12:45,

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Verkehrs- und Energierecht [145.507]

Termine: Raum siehe KUSSS

Fr 26.04.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 03.05.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 10.05.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 31.05.2024, 13:45 – 15:15, Klausur

Mag.a Daniela Ecker

Nachhaltigkeit in Recht und Gesellschaft (Konversatorium) [195.001]

[Termine siehe KUSSS]

• • •

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umwelthanlagenrecht [140.015]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Anlagenrechtliche Vorschriften, insb §§ 74 ff GewO 1994, MinroG, UVP-G.

LVA-Ziel: Vermittlung der Grundstrukturen des österreichischen Anlagenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht [140.014]

[Termine siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Abfallwirtschaftsrecht.

LVA-Ziel: Kenntnis des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung be-

kanntgegeben.

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Betriebliches Umwelthaftungsrecht [195.211]

Termin:

Fr 08.03.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 15.03.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 22.03.2024, 09:15 – 12:45,

Klausur: Di 05.04.2022, 17:15 – 18:45

Räume werden rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: Betriebliches Immissionsschutzrecht; anlagenbezogenes Nachbarrecht des ABGB; Verschuldens- und Gefährdungshaftung; Umweltschutzbeauftragte; Umweltmanagementsysteme; Aufgaben und Haftung der Umweltbetriebsprüfer und Umweltgutachter

Ziel: Grundlagen der betrieblichen Umwelthaftung und von Umweltmanagementsystemen

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden.

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkennt-

nisse im Sachen- und Schadenersatzrecht
Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit
Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Umweltprivatrecht – Besonderer Teil[195.212]

Termin:

Fr 12.04.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 19.05.2024, 09:15 – 12:45,

Fr 26.05.2024, 09:15 – 12:45,

Di 24.05.2024, 09:15 – 12:45, Klausur

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt der LV: Sonderhaftungsnormen (ReichshaftpflichtG; WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; MineralrohstoffG; AtomhaftungsG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); Vertragsumweltschutz (Selbstverpflichtungen der Wirtschaft; Umweltmediationsvereinbarungen); Servitutsrecht; Internationales Nachbarrecht. Hinweis: Teil 1 (Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil) bereits im Wintersemester:

Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegenschaftseigentum; Umweltdelikt-recht; Verschuldenshaftung;

Ziel: Vertiefte Kenntnisse in den Gebieten des Umweltprivatrechts

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Schadenersatzrecht und im Sachenrecht sowie im Internationalen Privatrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Verkehrs- und Energierecht [145.507]

Termine: Raum siehe KUSSS

Fr 26.04.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 03.05.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 10.05.2024, 14:00 – 17:00 Petrinum

Fr 31.05.2024, 13:45 – 15:15, Klausur

Einstiegsvoraussetzungen: Grundkenntnisse im Zivil-, Europa- und Verwaltungsrecht

Ziele: Vermittlung der Grundkenntnisse im Verkehrs- und Energierecht

Inhalt: Europäisches Verkehrsrecht; Kompetenzlage; Straßen-, Eisenbahn-, Schifffahrts- und Luftverkehrsrecht; Immissionsschutz bei Verkehrsanlagen; Europäisches Energierecht; Kompetenzlage; Energielenkungs-gesetz; Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsG; Ökostrom-gesetz; Gaswirtschaftsgesetz

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Mag.a Daniela Ecker

Nachhaltigkeit in Recht und Gesellschaft (Konversatorium) [195.001]

[Termine siehe KUSSS]

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: wird noch bekannt gegeben

Ziel: wird noch bekannt gegeben

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: wird noch bekannt gegeben

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umweltanlagenrecht
[140.015]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Anlagenrechtliche Vorschriften, insb §§ 74 ff GewO 1994, MinroG, UVP-G.

LVA-Ziel: Vermittlung der Grundstrukturen des österreichischen Anlagenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Berghaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht
[140.014]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Abfallwirtschaftsrecht.

LVA-Ziel: Kenntnis des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Unternehmensrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Univ.-Ass.in Mag.a Elisa Girleanu

Immaterialgüterrecht (102.233)

06.03.2024 – 24.04.2024: Mittwoch 13:00 – 15:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.inDr.in Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht (102.010)

13.03.2024 – 26.06.2024: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.inDr.in Eveline Artmann

Rechnungslegung (102.014)

10.04.2024 – 12.06.2024: Mittwoch 13:45 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

• • •

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Univ.-Ass.in Mag.a Elisa Girleanu

Immaterialgüterrecht (102.233)

Termin: 06.03.24 – 24.04.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht (102.010)

Termin: 13.03.24 – 26.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof.inDr.in Eveline Artmann

Rechnungslegung (102.014)

Termin: 10.04.2024– 12.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einzelabschluss, Konzernabschluss, Umgründungsbilanzen

Ziel: Verständnis der besonderen Zusammenhänge im Bereich der Rechnungslegung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundbegriffe im Handels- und Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Privatrecht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I (190.316)

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 15:15

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II (190.317)

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung (190.318)

07.03.2024: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

14.03.2024 – 13.06.2024: Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbttag (20.06.2024) mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

07.05.2024 – 18.06.2024: Dienstag 08:30 – 10:00

Ulfried Terlitza

VL Miteigentum und Wohnungseigentum (190.313)

Blocktermine jeweils Freitag

12.04.+19.04.+26.04.2024: Freitag 11:00 – 15:15

28.06.2024: Freitag 11:00 – 12:30

Klausurtermine: Freitag, 07.06.+13.09.2024

Änderungen vorbehalten!

Erika Wagner, Daniela Ecker

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts (190.304)

07.+21.03.2024: Donnerstag 10:15 – 11:45

24.05.+07.06.2024: Freitag 09:15 – 15:15

Johannes Stabentheiner

VL Mietrecht (190.315)

14.03.2024: Donnerstag, 11:00–18:00

29.05.2024: Mittwoch 10:00–18:00 Uhr

Klausurtermin: Donnerstag, 13.06.2024 (14:00 – 16:00)

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereiche-

rungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellung für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht (190.303)

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU–Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit...).

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

Ulfried Terlitz

VL Miteigentum und Wohnungseigentum (190.313)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Inhalt: Das Wesen und die zentralen Fragen und Probleme des Miteigentums- und Wohnungseigentumsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesung Sachenrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Lehrbücher des Sachenrechts; Painsi/Terlitz, Wohnungseigentumsrecht (Manz, 2022).

Erika Wagner, Daniela Ecker

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts (190.304)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Inhalt: Kritische Reflexion aktueller Entwicklungen im Zivilrecht und ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz.

Prüfungsmodus: Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Referat oder Verfassen einer „Legal Opinion“ (Bearbeitung aktueller Judikatur und Literatur, wissenschaftliche Aufarbeitung einer aktuellen Fragestellung).

Literatur: Je nach Themenbereich; wird in der LVA bekanntgegeben.

Johannes Stabentheiner

VL Mietrecht (190.315)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Grundzüge des Mietrechts nach ABGB und MRG.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Stabentheiner, Mietrecht, 5. Aufl. (2022); Lehrbücher des Schuldrechts.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 13:45 – 15:1

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

07.03.2024 – 27.06.2024: Donnerstag 08:30 – 10:0

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

07.03.2024: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

14.03.2024 – 13.06.2024: Donnerstag 16:30 – 19:00

Ein weiterer Halbttag [20.06.2024] mit Besuch einer Verhandlung bei Gericht.

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

KV Werkstatt europäische und österreichische Grundrechte [137.035]

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

Termine siehe KUSSS

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

Termine siehe KUSSS

• • •

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandekten-systems übergreifend zueinander in Be-

ziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungs-recht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis

des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Andreas Geroldinger, Johannes

Edthaler, Christoph Zehentmayer KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellung für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen. Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

KV Werkstatt europäische und österreichische Grundrechte [137.035]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.2.–23.2.2024).

LVA-Inhalt: Grundrechte der EMRK und des Unionsrechts sowie Grundrechte nationalen Ursprungs; Anwendungsbereich dieser Garantien und Verhältnisse zueinander; allgemeine Grundrechtslehren; Rechtsschutz – jeweils im Lichte der Rsp der Höchstgerichte und anhand von zentralen Grundrechten

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis vom System der europäischen und österreichischen Grundrechte; sie verstehen das Verhältnis der mannigfaltigen – nationalen wie internationalen – Rechts-

schaffen sowie diese inhaltlich erfassen.
Literatur: Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, in der jeweils aktuellen Auflage Bezemek, Grundrechte in der Rechtsprechung der Höchstgerichte

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Ausgewählte Gebiete des Verwaltungsverfahrensrechts unter besonderer Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze (insbesondere Bescheid sowie ausgewählte Parteienschriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, [auch komplexe] Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilneh-

men oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Oberstaatsanwalt Univ.-Lektor Mag. Harald Winkler

KV Werkstatt Verhandeln und Entscheiden [140.073]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 14.02.2024 bis 23.02.2024)

LVA-Inhalt: Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen; Kommunikations- und Vernehmungstechniken; Grundzüge der Wahrnehmungspsychologie

LVA-Ziel: Die Studierenden gewinnen Einblick in die Rahmenbedingungen und Fertigkeiten, die – abseits juristischer Inhalte – für die effektive und erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung mündlicher Verhandlungen in verwaltungsbehördlichen, aber auch gerichtlichen Verfahren erforderlich sind.

Prüfungsmodus: wird in der LVA bekannt gegeben

Literatur: in der VL bekannt gegebene Literatur



4 Multimedia

Allgemeines.....	Seite 129
Kosten des MM Studiums	Seite 130
Multimedia-Lehrveranstaltungen.....	Seite 131

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet werden und auch PräsenzstudentInnen nach Anmeldung für einen Besuch zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Melanie Baumgartner
jus@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen des Institutes für Multimediale Linzer Rechtsstudien im **alten Studienplan** findest du im KUSSS bzw. auf der Website des Institutes.

Für Fragen stehen wir dir gerne auch unter jus@oeh.jku.at zur Verfügung.



Amelie Schafleitner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Amelie

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Kosten des MM Studiums

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da es in Linz zwei erfolgreiche Modelle gibt, um das Studium der Rechtswissenschaften zu absolvieren, wollen wir euch hier kurz über die etwaigen Kosten dieses MM Studiums informieren:

Das **Set des 1. Studienabschnittes** umfasst die Medienkoffer Privatrecht I, Öffentliches Recht I, Rechtsgeschichte, Römisches Recht, Strafrecht I sowie den **USB-Dongle 1.1**. Der Preis für die Studiematerialien des 1. Studienabschnittes beträgt **EUR 1.009,- inkl. 10% USt.** (bei Bezug des Sets im Rahmen der Präsenzphase oder direkt bei der Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH). Stand 08/2022. Alle Änderungen vorbehalten.

Studierende, die im Sommersemester 2020 mit dem 2. Studienabschnitt des Multimedia-Diplomstudiums der Rechtswissenschaften beginnen, können die **Medienkoffer des 2. Studienabschnittes** in zwei Teilsets (je vier Medienkoffer) samt dem entsprechenden USB-Dongle und den dazugehörigen Lernpaketen beziehen:

- **Teilset I** umfasst die Medienkoffer Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilgerichtliches Verfahrensrecht sowie den USB-Dongle 2.1. Der Preis für Teilset I beträgt **EUR 983,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlage Grundzüge der Rechtsphilosophie** – Der Preis für diese Lernunterlage beträgt **EUR 25,- inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlage ist bei Bezug von Teilset I zu übernehmen.
- **Teilset II** umfasst die Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht, Public International Law/Europarecht, Steuerrecht und Strafrecht sowie den **USB-Dongle 2.2**. Der Preis für Teilset II beträgt **EUR 965,- inkl. 10% USt.**
- **Lernunterlagen Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht** – der Preis für die Unterlagen beträgt **EUR 50,40 inkl. 10% USt.** Diese Lernunterlagen sind bei Bezug von Teilset II zu übernehmen.
- **Lernunterlagen Grundlagen Wirtschaftswissenschaften** – Der Preis für diese Lernunterlagen beträgt **EUR 55,80 inkl. 10% USt.** Die erfolgreiche Absolvierung des Faches Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en ist nach dem derzeit gültigen Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der JKU Linz sowohl Voraussetzung für die Absolvierung des Faches Unternehmensrecht als auch für das Fach Steuerrecht. Daher sind diese Lernunterlagen bei Bezug des ersten Teilsets aus dem 2. Studienabschnitt (Teilset I oder II) zu übernehmen.

Stand 02/2020. Alle Änderungen vorbehalten

Multimedia-Lehrveranstaltungen

Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [149.151]

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlichrechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Im Wintersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [149.152]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter:innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleinen Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. in Barbara Leitl-Staudinger, Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (nach dem Curriculum

erforderlichen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen. Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern. Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveran-

staltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5	bis	150	Punkte	=	SGT1
112,5	bis	131	Punkte	=	GUT2
93,5	bis	112	Punkte	=	BEF3
75,5	bis	93	Punkte	=	GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5 Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend. Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Schuster

Übung Öffentliches Recht I (1) (149.154/149.800)

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I (2) durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I (2).

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen

über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, (einfache) Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“. Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben Sie in der bzw den nachfolgenden Lehrveranstaltung(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)
Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2] [149.155/149.802]

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.
LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur For-

mulierung von (einfachen) Schriftsätzen (Antrag, Bescheid).

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer/einem anderen Lehrveranstaltungsleiter:in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadtschläining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren. Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert: Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem; Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5	bis	150	Punkte	=	SGT1
112,5	bis	131	Punkte	=	GUT2
93,5	bis	112	Punkte	=	BEF3
75,5	bis	93	Punkte	=	GEN4
75 und weniger Punkte = NGD5					

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Aufla-

ge: Leitl–Staudinger (Hrsg), Medienkoffer Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Privatrecht I

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I (145.110)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD–Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU–Moodle–Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online–Computer–Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsgemeinschaft PRI, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU–Moodle–Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple–Choice–Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online–Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online–Computer–Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA–Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privat–

Auflage 2022/23]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren; Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Übung Privatrecht I [145.113]

Beginn: 04.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I.

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 1 Klausur 90 Min., 1 Hausarbeit und 1 Klausur 3-stündig [für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. Klausur oder die Hausarbeit positiv absolviert worden sein]. Ferner gibt es die Möglichkeit der Nachklausur [als Ersatz für die 3-stündige Klausur] am Ende des Semesters. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Repetitorium Privatrecht I [145.190]

Beginn: Archiv-Abrufmöglichkeit 4 Wo-

chen vor Abschluss- und Nachklausuren Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren des Faches Privatrecht I
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I. Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung.
Prüfungsmodus: keine Prüfung
Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner
Mag.a Sophie Sackl
 Mag.a Sophie Sackl

VU Strafrecht I [145.151]

Beginn: Di., 05.03.2024

Anmeldung: über KUSSS
Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren
Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtenchein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt! Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtenchein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten The-

menbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I [Auflage 2022/23].
Tipp: Neben Erwerb des Pflichtencheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Mag.a Sophie Sackl

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Repetitorium Strafrecht I [145.153]

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Themenbereiche des allgemeinen Teils des Strafrechts wiederholt und vertieft
Inhalt: Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren
Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 16. Auflage, Wien 2020; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 16. Auflage, Wien 2020

Univ.-Prof. DDR. Herbert Kalb

em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-,

Mentalitäts- und Frauenrechtsge-
schichte. Schwerpunkt Neuzeit.
Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb,
Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auf-
lage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

em. aUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grund-
strukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Pri-
vatrechtsgeschichte werden in ent-
wicklungsgeschichtlicher Pers-
pektive dargestellt. Schwerpunkt:

Personen-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden Literatur:

Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsge-
schichte (in der aktuellen Auflage)

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Ka- pitel der österreichischen und europäi- schen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung
von Inhalten der Hauptvorle-
sung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österrei-
chischen Verfassungs-, Verwaltungs-
und Privatrechtsgeschichte unter Ein-
beziehung der Sozial-, Wirtschafts-,
Mentalitäts- und Frauenrechtsge-
schichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbei-
tung eines ausgewählten Bereiches des
prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer
schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche In-

formationen zur Hausarbeit sind am Infor-
mationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit
Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb,
Rechtsgeschichte (in der aktuellen Auf-
lage); Spezialliteratur dem Thema der
Hausarbeit entsprechend

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT [145.207]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II
Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vor-
lesungskapitel auch jederzeit über JKU-
Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Tes-
tungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen
Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemei-
ner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II
Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse
aus ZR I Allgemeiner Teil des Zivilrechts
[1. StA].

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II
Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD
oder über die JKU-Moodle Lernplattform.
Auf der DVD finden sich im Anschluss an
jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen
(Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-
Fragen, Fehlertexte), anhand derer die
Studierenden das im jeweiligen Kapitel
erworbene Wissen anonym, offline und
mit vollautomatisierter Auswertung zu
Übungszwecken als Vorbereitung auf die
Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-
Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wieder-

holung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse (145.208)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse (145.209)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertraglSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als

Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Sachenrecht (145.213)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wieder-

holung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht (145.204)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht (145.205)

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erb-

recht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, Zivilrecht VII Erbrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

VL Internationales Privatrecht [145.206]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag. Jonas Mühlehner

Mag. Michael Rührlinger

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.211)

Termin: ab Do., 07.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen

14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfsweise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung aus Bürgerlichem Recht (Multimedia-LVA 145.210)

Termin: ab Do., 07.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ):

- positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder
- positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen wer-

den in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren 90 Min. und 1 Klausur 3-stündig (für den Antritt zur 3-stündigen Klausur muss die 1. oder 2. Klausur positiv absolviert worden sein). Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag.a Hannah Altrichter

N.N.

Klausurenkurs Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.212)

Beginn: ab Do., 07.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfertigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediale Studierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

*Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Mag.a Hannah Altrichter
Mag. Michael Rührlinger
Mag. Jonas Mühlechner*

Repetitorium Bürgerliches Recht (Multimedia-LVA 145.280)

Beginn: Einspielung vor Abschluss- und Nachklausuren

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerlichen Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: Erster Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

*Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann
Assoz.Univprof.in Mag.a Dr.in Helene Herda*

VL Gesellschaftsrecht (145.232)

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts.

Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht (145.230)

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht (DVD-Vorlesungskapi-

tel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann

Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (145.523)

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht (145.231)

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht (enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht)

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

Übung Unternehmensrecht (145.233)

Beginn: ab Mi., 13.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karolus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Individualarbeitsrecht (145.220)

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Kollektives Arbeitsrecht (145.221)

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Grundzüge des Sozialrechts (145.222)

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz.-Univprof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

Übung Arbeitsrecht (145.226)

Beginn: ab Mi., 06.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetzestext).

Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveran-

staltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht [in der aktuellen Ausstattung]

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner
VO Außerstreitverfahren [145.243]

Abhaltungsmodus: DVD Außerstreitverfahrensrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Inhalt: Verfahren außer Streitsachen, darunter ua Zuständigkeiten der Gerichte, Parteien und Vertreter, Verfahren erster Instanz, Rechtsmittelverfahren (Rekurs, Revisionsrekurs), Besonderer Teil hinsichtlich der prüfungsrelevanten Bereiche [Ehe- und Partnerschaftsangelegenheiten, Obsorge und persönliche Kontakte, Kindesunterhalt, Verlassenschaftsverfahren]

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht; Deixler-Hübner, Außerstreitverfahren

Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner
VO Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht [145.242]

Abhaltungsmodus: DVD Insolvenzrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht und die Gerichtspraxis

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Insolvenzgericht und Organe des Verfahrens, das Insolvenzverfahren als Konkurs, Sanierungsplan, Sanierungsverfahren mit und ohne Eigenverwaltung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen

Formelle Voraussetzungen: Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung erst nach dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es ist sinnvoll, sich bereits vor der Lehrveranstaltung – sowie begleitend zu dieser – in die Grundlagen des allgemeinen Zivilverfahrens (insb Prozessgrundsätze) einzulesen. Inhaltlich sollte auch die KV Erkenntnisverfahren im selben Semester absolviert werden.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

Kombinierte LVA KV[VA] Erkenntnisverfahren [145.244] – 4 stündig

6

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV [VA] Erkenntnisverfahren, Teil 1 – Vorlesung: DVD Erkenntnisverfahren, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

6

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner

KV [VA] Erkenntnisverfahren [145.244], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Erkenntnisverfahren

Termin: laut KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Erkenntnisverfahren (Streitiger Zivilprozess) an Hand von Fällen; Erstellen von Schriftsätzen und Gerichtsentscheidungen

Stoff Erkenntnisverfahren: Einführung in das streitige Erkenntnisverfahren, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien, Parteienvertreter und sonstige Verfahrensbeteiligte, Prozessvoraussetzungen, Prozessgrundsätze, Verfahrensbausteine, Verfahren erster Instanz vor dem Ge-

richtshof, Verfahrensbeendigung, Urteile und Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, Rechtsmittelklagen, Bezirksgerichtliches Verfahren, Grundzüge besonderer Verfahrensarten (vertiefend werden diese im Studienzweig „Gerichtbarkeit“ dargestellt), Grundzüge des internationalen Zivilverfahrensrecht

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Erkenntnisverfahren und der Lehrbücher im Teil Erkenntnisverfahren und Lehrbuch „Musterakt“, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: Hausarbeit: Verfassen einer Berufung/Revision bzw einer gerichtlichen Entscheidung und einer Klausur zu Wissensfragen am Ende der AG

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht,

dort DVD Erkenntnisverfahren und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts; sowie Deixler-Hübner/Neumayr, Musterakt

Achtung: Die DVD Erkenntnisverfahren [Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht] und die AG Erkenntnisverfahren von Prof.in Deixler-Hübner ergeben zusammen die KV [VA] Erkenntnisverfahren des neuen rechtswissenschaftlichen Studienplans [4 Std].

Die Prüfung im Rahmen der AG Prof.in Deixler-Hübner ist Antrittsvoraussetzung für die Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht!

Nach dem rechtswissenschaftlichen Studienplan ist die KV aus Erkenntnisverfahren – daher die Prüfung im Rahmen der AG bei Prof.in Deixler-Hübner – außerdem Voraussetzung für die LVA Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung des Studienschwerpunkts Gerichtsbarkeit.

A. Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner
KV [VA] Zwangsvollstreckungsrecht [145.245], Teil 2 – Arbeitsgemeinschaft Zwangsvollstreckungsrecht

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Übung und Vertiefung des Stoffs Zwangsvollstreckungsrecht, Besprechung exekutionsrechtlicher Formulare
Stoff Zwangsvollstreckungsrecht: Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht, Gerichte und Gerichtsorgane, Parteien und sonstige Verfahrensbeteiligte, Verfahren, Exekutionsklagen, Immobiliarexekution, Mobiliarexekution, Individualleistungsexekution, Sicherungsverfahren, Gläubigeranfechtung, internationales Zwangsvollstreckungsrechts

Formelle Voraussetzungen: erste Diplomprüfung, Anwesenheitspflicht bzw. Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht und der online gestellten Sitzungen des AG-Teils der LVA

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Fach ZGV, gleichzeitiges Durcharbeiten der DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht, mündliche bzw. schriftliche Mitarbeit

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilgerichtliches Verfahrensrecht, dort DVD Zwangsvollstreckungsrecht, Teil Deixler-Hübner /Markowetz, Zwangsvollstreckungsrecht und Lehrbuch Deixler-Hübner/Klicka, Zivilverfahren – Erkenntnisverfahren und Grundzüge des Exekutions- und Insolvenzrechts

Mag. Martin Hörschläger

Mag.a Cornelia Pascher

Repetitorium Zivilprozessrecht [145.288]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: repetierende LVA Streitiges Erkenntnisverfahren, Zwangsvollstreckungsrecht, Insolvenzrecht, sowie Außerstreitverfahrensrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: Erste Diplomprüfung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse im Fach ZGV und im bürgerlichen Recht

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Lernunterlage: Deixler-Hübner, Medienkoffer Zivilprozessrecht

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht [145.252]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den

verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts werden daher vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen

positiven Abschluss der LVA zwingend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Vorlesung Europarecht (145.251)

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union (5. Auflage)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Arbeitsgemeinschaft Europarecht (145.253)

Beginn: 14.03.2024?

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtssatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Beson-

derheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union (5. Auflage)

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht (145.269)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG setzt Grundwissen aus der Vorlesung StPO voraus, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Moodle-Tests

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht (Verlag proLibris) in der aktuellen Auflage;

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II (145.272)

Beginn: Mo., 04.03.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung (3 Einheiten) werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten.

Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiters sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

- a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind; bei einer positiven Absolvierung der Arbeitsgemeinschaften aus dem Wintersemester 2023/24 werden für negative Klausurteile jeweils vier Punkte angerechnet
- b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch
Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht [145.273]

Beginn: laut Ankündigung im Kusss

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunde sowie eine beschränkte Anrechnungsmöglichkeit auf die Übung Strafrecht II von Birklbauer/Mitgutsch im jeweils unmittelbar darauffolgenden Semester, genauere Infos laut Download Institutshomepage.

Prüfungsmodus: 3 Multiple-Choice-Zwischentests und 1 Moodle-Abschlusstest,

genauere Infos laut Download Instituts-homepage

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 3. Auflage

a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner

Mag.a Dr.in Edith Natzmer

KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [145.302]

Beginn: ab März 2024 – (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung).

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbeitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD. Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur

Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer,

Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 7. Auflage 2021; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 6. Auflage 2019;

Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 01.03.2024 – (gilt nicht für den AG-Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz). Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung via DVD. Der AG-Teil der Lehrveranstaltung (Schwerpunktthema, Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fallbeispiele) wird geblockt als Stream angeboten.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur. In der AG Möglichkeit zum Erwerb von Mit-

arbeitspunkten, die auf die Klausur angerechnet werden.

Lernunterlagen: DVD Ulrich/Greif, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht – 2. Auflage 2019; Greif/Ulrich, Lehrbuch Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 2. Auflage (2019), Greif/Neuwirth, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 15. Auflage e

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kusss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

WERDEN SIE
**MEMBER
OF OUR
TEAM**

**Sie wollen juristische Teamarbeit
von allen Seiten kennenlernen?**

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG
Landstraße 9, A-4020 Linz
+43(0)732/7716530, office@beurle.eu
www.beurle.eu

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

WÄHLEN SIE DIE ROUTE FÜR IHREN AUFSTIEG



Karriere kennt bei uns viele Wege

Als renommierte und vielseitige Rechtsanwaltskanzlei bieten wir angehenden Jurist:innen viele Möglichkeiten. Ob als Tagesstudierende, als Abendsekretär:innen oder in unserem Practice4Jus-Programm – wählen Sie Ihren Weg je nach Ihrer Verfügbarkeit und Erfahrung. Machen Sie jetzt den ersten Schritt: [haslinger-nagele.com/karriere](https://www.haslinger-nagele.com/karriere)



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 31 Standorten weltweit.